

13 14 November 2013

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach *:stadtzeitung*

Mit Schwung in den Advent

Advent in unserer Stadt: das glatte Vergnügen! Eislaufplatz, Weihnachtsmarkt, Veranstaltungen und Attraktionen ziehen Kinder und Erwachsene magisch an. Mehr auf den Seiten 4 bis 11.

DIE NEUE BÜRGERMEISTER-APP

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Sie leben gern in Villach und gehen mit offenen Augen durch unsere Stadt? Sie sind kritisch, wollen sich gern positiv einbringen und wertvolle Anregungen weitergeben? Das geht ab sofort noch schneller und einfacher – mit der Bürgermeister-App.

Holen Sie sich jetzt die Bürgermeister-App ganz einfach auf Ihr Smartphone.

Wir hören uns via Bürgermeister-App!

Ihr Bürgermeister



Helmut Manzenreiter

**JETZT
KOSTENLOS
DOWNLOADEN!**



1

Die App „Mein Bürgermeister“ im AppStore für iPhone oder im Google Play Store für Android auf Ihr Smartphone kostenlos herunterladen.

2

Wählen Sie mit einem Klick Helmut Manzenreiter als Ihren Bürgermeister aus.

3

Geben Sie Ihre Kontaktdaten einmalig ein, und schon kann's los gehen.



GLEICH SCANNEN



Inhalt

SEITEN 04 - 11



GUTSCHEIN ZUM ADVENT.

Im Heft finden Sie Gutscheine, damit Sie zum Advent gratis mit Bus und StadtBahn anreisen oder kostenlos parken können.



HERAUSFORDERUNG WINTER.

Zu Ihrer Sicherheit: Als schneereichste Stadt müssen wir in der kalten Jahreszeit für alle Wetterkapriolen gerüstet sein.



WICHTIGER ANKERPLATZ.

Die Arge Sozial ist seit 25 Jahren ein wichtiger Haltegriff und Neustart-Rampe für jene, die in Not geraten sind.

16, 22-23 STADTLICHTER.

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

32-35 SERVICE. Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.



Bürgermeister Helmut Manzenreiter, hier mit dem Villacher Christkindl beim Bauernadvent, lädt herzlich ein, unsere Weihnachtsstadt zu genießen.

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher!

In wenigen Tagen beginnt mit der feierlichen Eröffnung unseres Christkindlmarktes für uns alle wieder die schönste Zeit des Jahres. Unsere Altstadt wird sich in die stimmungsvollste Christkindlstadt im Süden verwandeln, die festlichen Lichtergirlanden verzaubern kleine und große Besucher. Und der Adventmarkt ist wieder Anziehungspunkt für unzählige Gäste, die sich in unserer Stadt begeistert auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Auch der kostenlos zu benützte Eislaufplatz vor unserem Rathaus ist bereits lieb gewordene Tradition.

Wir haben Geld, Ideen und Engagement in unsere Christkindlstadt investiert, und dieser Entschluss hat sich mehr als gelohnt. Er spiegelt unser klares Bekenntnis zu Qualität und zu unserer Altstadt wider.

Es ist uns aber, geschätzte Villacherinnen und Villacher, gerade in der Vorweihnachtszeit besonders wichtig, jenen unter die Arme zu greifen, die es nicht sehr einfach haben. Mit dem „Villacher Weihnachtsbonus“ erhalten sozial weniger gut Gestellte einen

Zuschuss zu ihrem Christkindl-Budget, der ihnen gerade jetzt sehr nützlich sein kann.

Wie heftig der kommende Winter ausfallen wird, wie viel Schnee und Eis er uns bescheren wird, steht freilich noch in den Sternen. Das Team unseres Wirtschaftshofes steht „Schaufel bei Fuß“ und ist bereit, sein Bestes zu geben. Ich ersuche Sie trotzdem um Verständnis dafür, wenn unsere fleißigen Mitarbeiter nicht überall zur selben Zeit räumen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne, nicht zu betriebsame Vorweihnachtszeit!

Ihr

Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 042 42 / 205
Redaktion: Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pfleger DW 1712, Thomas Künster DW 1720.
Sekretariat: Desiree Schreiber, Telefon 042 42 / 205-1700, Fax 042 42 / 205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Horn. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer, Telefon 042 42 / 205-1718.
Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Wiener Straße 80, 3580 Horn. **Auflage:** 36.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 042 42 / 244 54, E-Mail villach@topteam.at.

DIE ERFOLGREICHSTEN IM SÜDEN

Genießen Sie den Advent



Villach ist die Stadt im Licht: Allein unser erleuchteter Stadtpfarrturm beeindruckt von weit her und ist zum Symbol für den Advent geworden.

in unserer Christkindlstadt!

Das unvergessliche Adventerlebnis in unserer Altstadt stimmt Sie und Ihre Lieben bereits ab 22. November auf das Weihnachtsfest ein.

Wer den Advent in unserer Altstadt einmal mit allen Sinnen genossen hat, kommt immer wieder. So vielfältig, stimmungsvoll und romantisch wie bei uns, der Weihnachtsstadt im Süden, ist die Vorweihnachtszeit nämlich nirgends. Villach hat die schönste Zeit des Jahres zur allerschönsten gemacht: Mit viel faszinierendem Lichterglanz, entzückenden Adventhütten, vielen Veranstaltungen für Groß und Klein, mit Musik und Kunst, Einkaufserlebnis, Brauchtum, Kulinarik und Kultur.

ERÖFFNUNG. „Schon die feierliche Eröffnung der Weihnachtsstadt ist ein erster Höhepunkt in unserer adventlichen Altstadt“, verspricht Bürgermeister Helmut Manzenreiter. „Das sorgfältig ausgewählte Programm mit den Turmbläsern, Sängern, einer Adventgeschichte und vielen Überraschungen sollten Sie sich nicht entgehen lassen!“ Kinder und Erwachsene werden gleichermaßen fasziniert sein, wenn sich unsere Altstadt von einem Moment zum nächsten in ein glitzerndes, funkeln-des Weihnachtszauberland verwandelt. Zentrum der festlichen Eröffnungsstunde ist auch heuer wieder der Eislaufplatz vor dem Rathaus.

ADVENTMARKT. Dann gilt es auszuschwirren, über den Adventmarkt zu flanieren, da und dort Ideen für liebe Geschenke zu finden oder besser gleich zu kaufen. „Unsere Adventstanderln bieten auch heuer wieder einen gelungenen, vorweihnachtlichen Branchenmix, Artikel, die man sonst nirgends findet“, versichert unser Bürgermeister. „Vom Wachszieher und Lebzelter bis zum Schnapsbrenner und Kunsthandwerker, vom Mützen- und Wollhandschuhverkäufer bis zum Krippenschnitzer erstreckt sich die Palette der hochwertigen, oft einmaligen Waren.“

KINDER. Viel los ist freilich auch für die kleinen Besucherinnen und Besucher: Allein schon die lebensgroße Krippe auf dem Oberen Kirchenplatz bringt die Kinderaugen zum Leuchten und macht

die Weihnachtsgeschichte plastisch. „Und dann erst die kleinen Tiere im Streichelzoo und das Ponyreiten“, kündigt unser Bürgermeister an. „Sie sind auch heuer wieder Anziehungspunkt für die Familien.“ Wer

„Der Adventmarkt, die unzähligen Lichtergirlanden, der Eislaufplatz und die vielen Veranstaltungen machen die Vorweihnachtszeit in unserer Altstadt zu einem wunderschönen Erlebnis.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

kann außerdem einer Zugfahrt durch den Weihnachtswald widerstehen oder dem entzückenden Karussell? Drehorgelspieler, der Märchen erzählende Schuhputzer, der Bummelzug und die Pferdekutsche machen den Advent in unserer Stadt nicht nur für die Kleinen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Immer und immer wieder.

■ Fotos: ©iStockphoto.com/Prill Mediendesign & Fotografie, ViFaOs, Willi Zore

DIE STADT IM LICHT

Freitag, 22. November, ab 17.30 Uhr: große Eröffnung des Villacher Advent auf dem Eislaufplatz vor dem Rathaus. Überraschungsprogramm mit zahlreichen Höhepunkten und der feierlichen Entzündung der stimmungsvollen Adventbeleuchtung mit ihren unzähligen Lichtern und des großen Weihnachtsbaumes.

Öffnungszeiten: Der Adventmarkt ist von Sonntag bis Donnerstag zwischen 10 und 19 Uhr geöffnet, Freitag und Samstag 10 bis 20 Uhr, die Gastronomie Freitag und Samstag sogar bis 23 Uhr.

Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Alfred Plessin (Stadtmarketing) und Dr. Klaus Schirmer (Altstadtmärkte Gesellschaft) mit Kids bei der Eröffnung unseres Advents.





Unter dem Lichterbaldachin auf dem kostenlos zu benützenden Eislaufplatz fühlt man sich wie ein kleiner Star.

Einladung zum Eistanzen unter dem Sternenhimmel

Der Eislaufplatz vor unserem Rathaus ist den ganzen Winter über eine beliebte Attraktion. Außerdem: Das spiegelglatte Vergnügen ist kostenlos.

Stolze 450 Quadratmeter groß, im Herzen unserer Altstadt und „überdacht“ von einem einmalig schönen Sternenhimmel aus 80.000 glitzernden Lichtern, die mit den strahlenden Kinderaugen um die Wette leuchten: Die stets spiegelblank polierte Eisfläche auf dem Rathausplatz lädt ebenfalls ab 23. November den ganzen Winter (vermutlich bis zum 23. Februar) große und kleine Kufenflitzer zum rutschigen

Vergnügen ein. „Unser Eislaufplatz ist täglich zwischen 9 und 19 Uhr kostenlos zu benutzen!“, macht unser Bürgermeister Lust darauf, ein paar Pirouetten zu drehen. „Auf besonderen Wunsch und gegen Voranmeldung können Gäste während der Adventszeit auch bis 22 Uhr ihre Kreise ziehen.“

PRACHTVOLL. Schlittschuhe kann man sich an Ort und Stelle ausleihen. Beliebt ist der kostenlose Eislaufplatz bei den größeren Kids auch, wenn die Erwachsenen in

Weihnachtsgetümmel unterwegs sind. 40 Mal 40 Meter weitläufig ist der prächtige Lichterhimmel, in dessen Zentrum eine funkelnd rote Riesenkugel hängt. Eistanz unter dem Sternenhimmel, sozusagen.

PROFIS. Und, gleich zum Vorfreuen: Auch die Eishockey-Cracks des VSV planen bereits wieder ein spektakuläres Showtraining auf unserer Eisfläche.

■ Foto: Adrian Hipp



„Es ist jedes Mal aufs Neue ein Erlebnis, wenn man durch die Christkindlstadt schlendert. Beim Bummeln kommt man in Weihnachtsstimmung und trifft viele liebe Freunde.“

Sarah Pirngruber

„Nicht nur die Kinder versetzt das Adventerlebnis in der Villacher Altstadt in Begeisterung, auch wir Erwachsenen genießen gern die einmalige Stimmung.“

Uwe Fallmann



„Die unzähligen Lichter, der entzückende Markt mit seinem gelungenen Angebot und die vielen kulturellen Veranstaltungen – ich komme mehrmals zum Villacher Advent.“

Gabriele Höhenwarter

INFORMATIONEN

Das Gesamtgewicht des prächtigen Sternenhimmels über dem Eislaufplatz beträgt 1000 Kilogramm! 350 Lichterketten, jede mit einer Länge von 20 Metern, sind auf der speziellen Stahlseilkonstruktion angebracht. Energie sparende LED-Lämpchen senken den Stromverbrauch um 50 Prozent gegenüber herkömmlichen Beleuchtungskörpern. Schnee kann dem Baldachin nichts anhaben: Es wurde eine eigene Heizung eingebaut, damit sich kein Schnee auf den Seilen hält.



www.villacheradvent.at



IN DER CHRISTKINDLSTADT IST VIEL LOS

Freitag, 22. November 2013

17.30 bis 18.15 Uhr: Große Eröffnung des Villacher Advent auf dem Eislaufplatz vor dem Rathaus. 19 bis 20 Uhr: Feuer und Flamme – Feuershow auf der Adventbühne im Park

Samstag, 23. November 2013

18 bis 19 Uhr: Erman + Tänzer auf der Adventbühne im Park

Sonntag, 24. November 2013

16.30 bis 18.30 Uhr: Monika Ziehar – Akkordeon, zu Gast auf der Adventbühne im Park

Mittwoch, 27. November 2013

Tag der „offenen Adventbühnen“ auf allen Laternenbühnen. Anmeldung unter: kathrin.rotar@villach.at

Donnerstag, 28. November 2013

17 Uhr: Ingo Micheu, Märchen erzählender Schuhputzer

Freitag, 29. November 2013

10 bis 18 Uhr: Jugendaktion „Kilo“ der Pfarre St. Nikolai auf dem Nikolaiplatz; 16 bis 20 Uhr: Adventkranzbinden im Pfarrheim St. Nikolai; ab 17 Uhr: Krampus & Perchtentag, Innenstadt; 18 Uhr: Nikolaus und Engeln verteilen Geschenke am Oberen Kirchenplatz

Samstag, 30. November 2013

9 bis 17 Uhr: Adventbasar auf dem Nikolaiplatz; 11 bis 13 Uhr: Sunny Clayton – Art Fiction auf der Bühne am Hauptplatz. MGV Landskron, 15 bis 15.30 Uhr: Laternenbühne Unterer Kirchenplatz, von 15.30 bis 16.00 Uhr: Adventbühne im Park. 17 Uhr: Adventkranzsegnung, Nikolaiplatz. Danach Konzert mit Vision Carinthia in St. Nikolai. 17 bis 18 Uhr: Ebenberger Karin an der Trompete Adventbühne im Park, 18 bis 19 Uhr: IDA Band Accademy

Jeweils Donnerstag, Samstag und Sonntag

14 bis 18 Uhr: Streichelzoo und Ponyreiten



Vollkommen stressfrei und bequem: Mit der StadtBahn erreicht man die Christkindlstadt entspannt, mit unseren Gutscheinen zudem gratis.

Umweltfreundlich und kostenlos

Gratisparken, Bus oder StadtBahn: Mit unseren Gutscheinen kommen Sie gratis zum Adventerlebnis.

Auch heuer hält Bürgermeister Helmut Manzenreiter wieder ein kleines Vor-Weihnachtsgeschenk für die Villacherinnen und Villacher bereit: Gutscheine für Bus, StadtBahn oder Gratisparkplätze (siehe gegenüberliegende Seite).

STRESSFREI. Wenn mehr Besucherinnen und Besucher unserer Altstadt mit dem Bus oder auch mit der StadtBahn ihre Weihnachtseinkäufe erledigen, gewinnt nicht nur die Umwelt. Auch der Weihnachtsbummel wird stressfreier. Mit unserem Gutschein ist die Anreise zudem gratis. „Und, wer auf sein eigenes Auto nicht verzichten kann, nützt den Weihnachtsbonus dann eben für kostenloses Parken“, erklärt unser Bürgermeister. „Wir erachten dieses kleine Geschenk einerseits als Aufwertung des öffentlichen Verkehrs, andererseits als einen wichtigen Beitrag für die Altstadt-Offensive.“ Die Benützung ist denkbar einfach: Gutschein ausschneiden, beim Parken die Ankunftszeit eintragen. Bei der Fahrt mit StadtBahn oder Bus den Bon einfach beim Lenker oder Schaffner vorweisen. Gute Fahrt! ■ Foto: Adrian Hipp



K. Maschke Ges.m.b.H

A-9500 Villach, Italienerstrasse 56 Telefon +43 (0) 4242 / 23359, Fax DW 20
Mail: office@elektro-maschke.at www.elektro-maschke.at

► **Sämtliche Installationen** ► **Blitzschutz** ► **Gebäudetechnik**
► **Tag und Nacht Störungsdienst** ► **Antennenbau** ► **Netzwerkechnik**

„Wir bringen die Weihnachtshütten zum Leuchten“

Durchführung des Elektroanschlusses mit E-Attest in bewährter Qualität.

villach *:besser einkaufen*

Altstadt genießen! Weihnachts-Bus-Bahn und -Parkaktion!

Mit den Bonus-Busgutscheinen oder Bonus-Parkgutscheinen, die bis Montag, 6. Jänner 2014, gültig sind, lädt Sie Bürgermeister Helmut Manzenreiter auf **zwei Einzelfahrten mit dem Stadtverkehr oder zwei Stunden Parken** ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihren Weihnachtseinkauf und genießen Sie die Vorweihnachtszeit in unserer glanzvoll erstrahlenden Altstadt!



Einkaufen in Villach mit Bus, Bahn und Auto! Gutschein für 1 Einzelfahrt oder 1 Stunde Parken.

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Es freut mich, dass ich Ihnen als kleines Weihnachtsgeschenk eine Einzelfahrt mit dem Villacher Stadtverkehr oder eine Stunde Parken in unseren gebührenpflichtigen Kurzparkzonen in Form dieses Gutscheines überreichen darf.

Besinnliche, erholsame Festtage und ein erfolgreiches 2014

wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Helmut Manzenreiter

villach *:besser einkaufen*



Einkaufen in Villach mit Bus, Bahn und Auto! Gutschein für 1 Einzelfahrt oder 1 Stunde Parken.

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Es freut mich, dass ich Ihnen als kleines Weihnachtsgeschenk eine Einzelfahrt mit dem Villacher Stadtverkehr oder eine Stunde Parken in unseren gebührenpflichtigen Kurzparkzonen in Form dieses Gutscheines überreichen darf.

Besinnliche, erholsame Festtage und ein erfolgreiches 2014

wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister Helmut Manzenreiter

villach *:besser einkaufen*



Einkaufen in Villach lässt keine Wünsche offen.

Das Parken mit den **Bonus-Parkgutscheinen** ist in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen bis Montag, 6. Jänner 2014, möglich. Die Bonus-Parkgutscheine einfach ausschneiden, Monat, Tag, Stunde und Minute Ihres Eintreffens auf dem Parkplatz ankreuzen und gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges platzieren. Dabei kann auf die folgende Viertelstunde aufgerundet werden.

Die Bus- oder Bahnfahrt mit dem **Bonus-Busgutschein** ist im Stadtverkehrsgebiet Villach – (1 Zone) – bis Montag, 6. Jänner 2014, möglich. Die Busgutscheine einfach ausschneiden und beim Chauffeur des gewünschten Busses der Villacher Verkehrsunternehmen einlösen. Der eingelöste Fahrschein (unter Abgabe des Busgutscheines) ist dann 1 Stunde im Stadtverkehrsgebiet Villach – inklusive Umsteigevorgänge – gültig. Für die Bahnfahrt (im Stadtverkehrsgebiet Villach) vor der Fahrt wie beim Parkgutschein ankreuzen und den Abschnitt dem Kontrollpersonal im Zug vorweisen.

1 Stunde Parken oder Bahn fahren

Gültig bis 6. Jänner 2014, Parkdauer 1 Stunde!

Die Ankunftszeit ist auf dem Parkgutschein durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen anzugeben.

Monat November 2013 Dezember 2013 Jänner 2014

Tag

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | |

Stunde

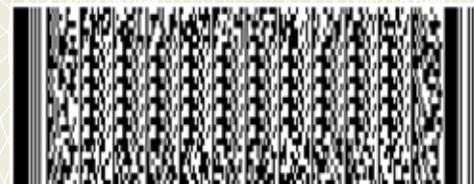
| | | | | | | | | | |
|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|

 Minute

| | | | |
|---|----|----|----|
| 0 | 15 | 30 | 45 |
|---|----|----|----|

1 Einzelfahrschein gültig nur für Stadtverkehr Villach

Gültig bis 6. Jänner 2014, einzulösen bei:



Dieser Gutschein darf nur einmalig als Bonus-Parkgutschein oder als Bonus-Busgutschein verwendet werden!

PARKGUTSCHEIN: Sie können diesen Parkschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen im Bereich der Stadt Villach, bis 6. Jänner 2014, verwenden. Die Gebührenpflicht erstreckt sich werktags auf die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie an Samstagen von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr. Die maximale Abstelldauer beträgt 180 Minuten. Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratisparkschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratisparkscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Ankunftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges. **DIESER GUTSCHEIN DARF NUR EINMALIG ALS BONUS-PARKGUTSCHEIN ODER ALS BONUS-BUSGUTSCHEIN VERWENDET WERDEN!** Für die Bahnfahrt (im Stadtverkehrsgebiet Villach) vor der Fahrt wie beim Parkgutschein ankreuzen und den Abschnitt dem Kontrollpersonal im Zug vorweisen.

BUSGUTSCHEIN: Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Kowatsch, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde im Stadtverkehrsgebiet Villach für Bus.

1 Stunde Parken oder Bahn fahren

Gültig bis 6. Jänner 2014, Parkdauer 1 Stunde!

Die Ankunftszeit ist auf dem Parkgutschein durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen anzugeben.

Monat November 2013 Dezember 2013 Jänner 2014

Tag

| | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | |

Stunde

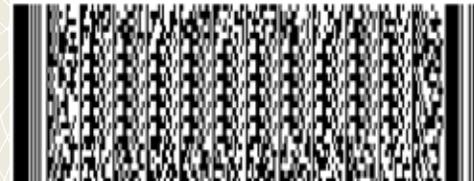
| | | | | | | | | | |
|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|

 Minute

| | | | |
|---|----|----|----|
| 0 | 15 | 30 | 45 |
|---|----|----|----|

1 Einzelfahrschein gültig nur für Stadtverkehr Villach

Gültig bis 6. Jänner 2014, einzulösen bei:



Dieser Gutschein darf nur einmalig als Bonus-Parkgutschein oder als Bonus-Busgutschein verwendet werden!

PARKGUTSCHEIN: Sie können diesen Parkschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen im Bereich der Stadt Villach, bis 6. Jänner 2014, verwenden. Die Gebührenpflicht erstreckt sich werktags auf die Zeit zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr sowie an Samstagen von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr. Die maximale Abstelldauer beträgt 180 Minuten. Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratisparkschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratisparkscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Ankunftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges. **DIESER GUTSCHEIN DARF NUR EINMALIG ALS BONUS-PARKGUTSCHEIN ODER ALS BONUS-BUSGUTSCHEIN VERWENDET WERDEN!** Für die Bahnfahrt (im Stadtverkehrsgebiet Villach) vor der Fahrt wie beim Parkgutschein ankreuzen und den Abschnitt dem Kontrollpersonal im Zug vorweisen.

BUSGUTSCHEIN: Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Kowatsch, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde im Stadtverkehrsgebiet Villach für Bus.



Schaurig-schön ist der Krampus- und Perchtentag am Freitag, 29. November, in unserer Christkindlstadt.

Wohliges Fürchten gehört zum Warten

Am 29. November erleben Sie schaurige Perchten und Krampusse hautnah in unserer Altstadt!

Die dumpfen Glocken, die Furcht erregenden und kunstvoll geschnitzten Masken, das zottelige Fell: Percht, Krampus und natürlich auch der Gaben bringende Nikolaus sind ein fixer Bestandteil unserer Christkindlstadt. Auch heuer wieder sind alle großen und kleinen Villacherinnen und Villacher eingeladen, wenn die schaurigen Gestalten mit dem frommen Mann in unserer Altstadt unterwegs sind. „Sie können die Perchten wirklich aus nächster Nähe betrachten“, lädt unser Bürgermeister ein. „Für die Kleinen nehmen die Höllenbiester schon einmal ihre Masken ab, damit die Kinder sehen können, dass sich nur ein Mensch darunter verbirgt.“

SCHNITZER. Wer sich von dem großen Fürchten schaurig umfassen lassen will, kann sich ab 17 Uhr einstimmen, wenn er den Maskenschnitzern über die Schulter blickt und bei ihrer kunstvollen Arbeit zuschaut. Ab 18.30 Uhr sind dann die Perchten los. „Mehr als 200 finstere Gesellen aus 20 Gruppen treiben sich sehr gesittet durch unsere Altstadt“, kündigt unser Bürgermeister an. Es gibt keinen Umzug, sondern ein buntes, hautnahes Erleben des alpenländischen Brauchtums, den Krampus zum Anfassen. Der Nikolaus wird ab 18 Uhr kleine Geschenke verteilen, er und seine höllischen Begleiter sind am rund um den Christkindlmarkt unterwegs.

■ Foto: Gerhard Kampitsch

Bummeln im Advent macht hungrig

Unsere Christkindlstadt bietet Ihnen auch kulinarische Schmankerln für eine Stärkung zwischendurch.

Kein Wunder, dass den Besucherinnen und Besuchern das Wasser im Mund zusammenläuft, wenn Sie über unseren Adventmarkt bummeln. Herrliche Düfte von Vanille und Zimt lösen gebratene Kastanien ab, heiße Würstel, Glühmost und Brezen halten die Standler und Gastronomen in unserer Christkindlstadt für den schnellen Hunger bereit.

NASCHADVENT. „Die Altstadtmärkte-Gesellschaft organisiert heuer wieder den Naschadvent“, verkündet unser Bürgermeister gastronomische Neuigkeiten. „Auf dem Hauptplatz wird in einer speziellen Hütte gekocht, gebrutzelt und geschmort, dass den Feinspitzen das Herz übergeht.“ Es werden eher rustikalere Gerichte sein, die den Hungrigen ordentlich Appetit machen und sie wieder wärmen. „Auf der eigens gezimmerten Advent-Freiluftveranda kann man unter Heizstrahlern bodenständige Köstlichkeiten wie Ritschert und andere heimische Spezialitäten genießen.“ Auch typische Geschenke aus Küche und Keller sowie Geschenkkörbe mit regionalen Spezialitäten für jeden Geschmack, Weihnachtsschokolade und selbst Villacher Advent-Wein hält die Nasch-Hütte bereit.

GERLITZEN-HÜTTE. Neu auf Christkindls Speisekarte ist heuer die Gerlitzen-Hütte beim Rauterbrunnen. „Der Berg kommt quasi in die Stadt!“, kündigt Bürgermeister Helmut Manzenreiter an. Hier wird es nicht nur süße Schmankerln zur Stärkung geben. Bei Gewinnspielen locken Liftkarten der Gerlitzen-Kanzelbahn. „Das ist quasi Apres Ski am Adventmarkt!“, freut sich unser Bürgermeister über den originellen Zuwachs.

Unser Christkindl für alle, die es gut brauchen können

Stark für Schwächere: Mit einem Weihnachts-Bonus bessert unsere Stadt auch heuer wieder das Christkindlbudget sozial Benachteiligter auf.

Soziale Wärme und Sicherheit, hohe Lebensqualität und Wohlgefühl auch für die älteren Bürgerinnen und Bürger ist unserer Stadt ein wichtiges Anliegen. Unterhaltsame und informative Veranstaltungen, zu denen Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Sozialstadträtin Mag.a Gerda Sandriesser die ältere Generation gern einladen, sind ausgesprochen beliebt und entsprechend gut besucht.

STARK FÜR SCHWÄCHERE. Auch wenn es den meisten Menschen in unserer Stadt zum Glück sehr gut geht: Sozial schwächer Gestellte spüren es in der Vorweihnachtszeit oft besonders empfindlich, wenn das Börserl zu schnell leer ist. Da will unsere Stadt mit einem Villacher Christkindl einspringen: „Es ist uns ein großes Anliegen, jenen Villacherinnen und Villachern

eine Freude zu bereiten, die sich in einer schwierigen finanziellen Lage befinden“, bekennt Sandriesser. „Wir erstatten ihnen, wie in den vergangenen Jahren auch, einen Weihnachtsbonus von 60 Euro, damit Sie sich mit dem Geld etwas leichter tun.“

BEDINGUNGEN. Die Villacher Weihnachtsbonus-Aktion erhalten Alleinstehende, Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen mit einem Haushaltseinkommen bis zu 795 Euro. Haushaltsgemeinschaften (zwei erwachsene Personen) bekommen das Christkindl, wenn ihr Budget 1192 Euro nicht übersteigt. Für jede weitere im Haushalt lebende Person werden 123 Euro dazugerechnet. Den Antrag für den Weihnachtsbonus von 60 Euro kann man ab 25.

November 2013 bis zum 31. Jänner 2014 in der Abteilung Soziales, Rathausplatz, 1. Stock, stellen.

NÜTZEN. „Für Menschen mit niedrigem Einkommen ist der Weihnachtszuschuss unserer Stadt besonders wichtig!“, sagt Sandriesser. „Wir laden Sie ein, davon wirklich Gebrauch zu machen.“ All jene Villacherinnen und Villacher, die bereits den Heizzuschuss im Sozialamt gestellt haben und Anspruch auf den großen Zuschuss von 180 Euro haben, erhalten den Weihnachtsbonus ohne weitere Vorsprache oder Vorlagen auf ihr Bankkonto angewiesen, bzw. per Postanweisung nach Hause geschickt.

■ Foto: Adrian Hipp

INFORMATIONEN

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 04242 / 205-3832

Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser ist es wichtig, dass sich alle Menschen in unserer Stadt wohlfühlen. Überaus beliebt sind die Seniorentreffen.





HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



WARMBAD VILLACH

Helle, offene 3-Zimmerwohnung, die fast keine Wünsche offen lässt. Top renoviert! 2 Bäder, 2 Kellerräume, 2 Balkone, Autoabstellplatz!
HWB: 87,5 kWh/m²a
KP € 185.000,-
Martin Ebner
0664/212 78 47



SIE WOLLEN IN DER STADT WOHNEN

und trotzdem ruhig, dann sind Sie hier richtig!
3 Zimmer (81 m²) plus Westloggia u. Tiefgaragenplatz. Günstige Betriebskosten! HWB: 67,00
KP € 109.000,- plus € 41.000,-
Wohnbauförderung
Christa Maurer
0664/532 29 02

SUCHE!
SUCHE!
SUCHE!

FINANZKRÄFTIGE PENSIONISTIN

kauft 2 Zimmerwohnung, Lift (!).
KP bis € 130.000,-
Angebote bitte an Michaela Pollan
0650/777 42 92

VILLACHER INNENSTADT

Top renovierte Dachgeschosswohnung mit ca. 80 m² (3 Zimmer) und 40 m²-großer Terrasse, herrlich hell und geräumig, Garage! HWB 122,1 kWh/m²a
KP € 189.000,-
Michaela Pollan
0650/777 42 92



DIE GELEGENHEIT IHR GELD ANZULEGEN!

Ertragshaus in Villach/Lind mit 4 Wohnungen + 4 Geschäftslokalen (vermietet) mit guter Rendite. HWB für Wohngebäude: 223 (kWh/m² a)
KP € 525.000,-
Christa Maurer, 0664/532 29 02



BLICK AUF DEN SEE!

Gut erhaltenes, sehr gepflegtes großes Haus (230 m² Wfl.) für 1, 2 oder sogar 3 Familien! Wenige Gehminuten zum Ossiacher See!
HWB: 168, fGEE 2,91
KP € 279.000,-
Martin Ebner
0664/212 78 47



HERRLICHE ALTBBAURÄUMLICHKEITEN! Villach-Stadt, Peraustraße, 1. Stock mit Lift! 152 m² als Büro und/oder Wohnung, barrierefrei! Miete € 1.395,- mtl. inkl. Heizung/BK
Michaela Pollan 0650/777 42 92

ANLEGER AUFGEFASST! Appartementhaus (BJ 1980), in erstklassigem Zustand im Luftkurort Flattnitz, 1.400 m Seehöhe, 1 Privatwohnung (ca. 90 m²) und 6 Appartementwohnungen von ca. 20 m² bis 65 m². HWB 130,8 kWh/m²a. **KP € 299.000,-** Martin Ebner 0664/212 78 47

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Miele

CENTER ● OLSACHER



Dampfbügelsystem

- aktiver Bügeltisch
- Liftsystem zur mühelosen Höhenverstellung
- leicht zusammenklappbar
- automatische Entkalkungs- und Spülfunktion
- Steamer
- Wabensohle

€ ab **1.299,-***



Waschmaschine W 3164

- Füllmenge 1 bis 6 kg
- Schleuderwahl 400 - 1.400 U/min.
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- patentierte Schontrummel mit Beladungserkennung
- spezielles Wollprogramm
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie

€ **799,-***



Wäschetrockner T 8812 C

- patentierte Miele Schontrummel für 1-7 kg Beladungsmenge
- Vollelektronischer Kondensrockner
- keine Abluft notwendig
- Flüsterleise durch horizontal geprägte Seitenwände
- **Kuschelig und flauschig**
dank des Finish Wolle Programms

€ **699,-***



Jetzt mit spezieller Parkettbürste!

Staubsauger S 8 Parkett Spezial

- Die optimale Abstimmung von Motor, Luftführung und Bodendüse sorgt dafür, dass die Leistung auf dem Fußboden bestmöglich in Reinigungsleistung umgesetzt wird
- Super-Geräuschdämmung
- Edelstahl Teleskoprohr
- max. 2.200 Watt
- Farbe: brombeerrot

€ **199,-***

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach **Telefon-Hotline 04242 / 340 00** www.mielecenter.at

Winter

Wir sind die schneereichste Stadt. Gegen 2,22 Meter Schnee musste unser Wirtschaftshof im vergangenen Winter ankämpfen.

Der vergangene Winter ist uns noch lebhaft in Erinnerung: Schnee, Schnee und das nächste Adriatief bereits im Anmarsch. „Unmengen der weißen Pracht

haben die Mitarbeiter unseres Wirtschaftshofes mit allen zur Verfügung stehenden Räumgeräten und Schaufeln beseitigt“, erinnert Wirtschaftshof-Stadtrat Harald Sobe. „Das bringt Mensch und Material oft an ihre Grenzen.“ Als schneereichste Stadt muss man auf die Launen des Winters gut vorbereitet sein. Im Schnitt machen die vielen Niederschläge und die tiefen Temperaturen den Einsatz von 1800 Tonnen Salz und 2000 Tonnen Streusplitt erforderlich. „Im vergangenen Winter waren es um 40 Prozent mehr“, berichtet Sobe. „Es geht um die Sicherheit der Villacherinnen und Villacher.“

GENAU PLÄNE. Damit der Einsatz gegen Schnee und Eis klappt, ist alles akribisch vorbereitet. „Ab einer Schneehöhe von fünf Zentimetern treten unsere Teams in Aktion!“, sagt Sobe. „Bis zu 15 Zentimetern arbeitet unser Wirtschaftshof im Regeleinsatz.“ Schneit es flott weiter und nähert sich die Schneemenge der 40-Zentimeter-Marke, holen wir Saisonarbeitskräfte. Auch private Transportunternehmen helfen bei der Räumung. „Stufe drei tritt ein, wenn wir mehr als 40 Zentimeter Schnee messen und kein Ende der Niederschläge abzusehen ist.“ Dann räumen Schulwarte ihre Gehsteige, Mitarbeiter des Wasserwerks den Parkplatz des LKH, alle zur Verfügung stehenden Kräfte des Wirtschaftshofes greifen zur Schaufel.

KEIN ZUFALL. Sobe: „Genau vorgeplant ist, in welcher Reihenfolge die Schneemengen abgearbeitet werden.“ Am schnellsten müssen die Zufahrt zu LKH, Feuerwehr und Buslinien vom Schnee befreit sein.



„Wir überlassen im Winterdienst nichts dem Zufall. Die extremen Schneemengen sind eine echte Herausforderung für uns.“

Stadtrat Harald Sobe

fordert vollen Einsatz



Dobratsch mautfrei

Der Winterdienst auf der Dobratsch-Alpenstraße wird wieder als Service für die Bevölkerung vom Wirtschaftshof unserer Stadt übernommen. Ab 15. November betreut unsere Stadt die Alpenstraße, diese ist damit wieder mautfrei zu befahren. Sobe: „So ist gesichert, dass die Villacherinnen und Villacher die Straße auf den Dobratsch in den Wintermonaten kostenfrei und sicher benutzen können. Unvergesslichen Wintererlebnissen in unserem Naturpark steht nichts im Wege.“ Die Loipen werden gespurt, eine Abfahrt für Tourengerher präpariert.

■ Fotos: ©iStockphoto.com/ultrapro, Stadt Villach, Willi Zore

Wetter

Um nicht vom riesigen Tiefdruckgebiet überrascht zu werden, langen in der Zentrale pro Tag zwei Mal detaillierte Wetterprognosen der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik ein. „Diese Informationen sind eine wichtige Grundlage für unsere tägliche Arbeitsplanung“, erläutert der Stadtrat. „Wichtig ist natürlich auch die Einsicht der Bürgerinnen und Bürger, dass selbst die besten und fleißigsten Schneeräumer mit ihren modernen Einsatzgeräten nicht überall gleichzeitig werken können. Wir bitten um Verständnis!“



Unser Wirtschaftshof: Bei Wind, Wetter und Schneefall immer für Sie im Dienst.

Anrainerpflicht

Die fallweise Gehsteigräumung durch den Wirtschaftshof unserer Stadt entbindet die Eigentümer der Liegenschaften nicht von ihren Anrainerpflichten nach der entsprechenden Straßenverkehrsordnung. Nach diesen Bestimmungen sind die Immobilienbesitzer verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern. Bei Glatteis muss entsprechend gestreut werden.

ZAHLEN & FAKTEN

- * Unser Straßennetz umfasst 420 Kilometer Fahrbahnen, 250 Kilometer Geh- und Radwege und die 26.000 Quadratmeter große Fußgängerzone.
- * Je nach Schneelage und Temperaturen werden in einer Wintersaison rund 2000 Tonnen Streusplitt und 1800 Tonnen Auftausalz verbraucht.
- * Im Oktober wurden 12.000 Schneestangen aus Holz und 600 aus Kunststoff montiert.
- * An exponierten Stellen warten 100 Splittkisten, die zur freien Entnahme aufgestellt sind.
- * 11 LKW beziehungsweise Unimog, 8 Kommunalfahrzeuge des Wirtschaftshofes, 39 private Räumfahrzeuge, ein Bagger und ein Radlader sind im Einsatz. 60 Mitarbeiter schaufeln die weiße Pracht weg.

Heißer Draht für kalte Zeiten:
Unser Schneetelefon



24 Stunden täglich ist ein Straßenmeister unter der Telefonnummer 0 42 42 / 205-6400 erreichbar.

stadt :lichter

01



Foto: Willi Zore

02



Foto: Willi Zore

03



Foto: Willi Zore

04



Foto: Willi Zore

05



Foto: Algstair

01 Rettungshunde. Kürzlich besuchte das Team des Österreichischen Rettungshundendienstes unseren Bürgermeister. Mit dabei waren einige der eingesetzten Rettungs- und Therapiehunde. Die Organisation besteht seit 2004 bundesweit, im letzten Jahr wurde die Organisation neu aufgebaut. Präsident Karlheinz Riesenberger erzählte von der schwierigen aber schönen Arbeit, Menschenleben zu retten. Die Hunde der Organisation werden nach internationalen Standards ausgebildet und strengstens auf ihre Eignung sowohl bei Tag als auch bei Nacht überprüft. Am Foto von links Eva Riesenberger, Beatrix Staudacher, Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Karlheinz Riesenberger, Petra Brommer und Robert Staudacher.

02 „Stadtgemüse“. Der im Frühjahr von Mitgliedern des Alpenvereins mitten im Stadtzentrum angelegte Gemüsegarten wurde kürzlich abgeerntet. Bürgermeister Helmut Manzenreiter, „Turmgärtner“ Paul Steinkellner, 2. Alpenvereins-Vorsitzender Wolfgang Gabriel, Stadtrat Harald Sobe und Vizebürgermeister Günther Albel freuten sich über den beachtlichen Ertrag, der mit einem Erntedankfest gefeiert wurde.

03 Neue Praxis. Geschätzte 10.000 Kinder in unserem Land sind psychisch krank. Damit auch sie zu gesunden Erwachsenen werden können, brauchen sie professionelle Hilfe. Seit wenigen Wochen gibt es in unserer Stadt eine Kassenstelle für Kinder- und Jugendpsychiater (Bahnhofstraße 16/II): Dr.in Barbara Eichwalder-Schaidinger ist spezialisiert auf kranke Kinderseelen. Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser besuchte die Fachärztin in ihrer neuen Praxis und betonte, wie froh sie darüber sei, dass Eltern mit ihren betroffenen Kindern hier Hilfe auf Krankenschein finden.

04 „Junges Gemüse“. Unter dem Motto „Junges Gemüse stellt sich vor“ veranstaltete die Junge Wirtschaft (JW) Villach kürzlich im Parkhotel einen Informationstag, bei dem sich mehr als 40 Unternehmen unterschiedlichster Branchen aus Villach und Umgebung präsentierten. Den Ausstellern bot sich damit zum dritten Mal die Möglichkeit, Kunden- und Geschäftskontakte zu knüpfen und sich mit Ausstellern und Besuchern zu vernetzen. Vizebürgermeister Günther Albel betonte in seinen Grußworten, dass Unternehmen gestärkt werden müssten um konkurrenzfähig zu sein: „Wir ziehen an einen Strang.“ Von rechts Vizebürgermeister Albel, JW-Geschäftsführerin Sabine Inschick und JW-Obmann Marc Gfrerer.

05 Zug fahren. Wie das genau mit dem Zugfahren funktioniert, das durften die Kleinen des Kindergartens Pestalozzi im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche entdecken. „Der Weg in eine energiebewusste Zukunft beginnt manchmal mit der ersten Zugfahrt“, sagt Stadtrat Harald Sobe, der die Kinder begleitete. Von links Maria Michenthaler (KG Pestalozzi), Walter Prix (ÖBB), Helga Aichholzer (KG Pestalozzi), Stadtrat Harald Sobe, Mag. Christian Salmhofer (Klimabündnis), Waltraud Glinzner (KG Pestalozzi), Peter Zussner (ÖBB), Claudia Spitaler (KG Pestalozzi).

Wohnträume brauchen einen Partner

„SONNENVILLA ARTULA“

Villach - Lind - Erstbezug!



58 m² bis 136 m² Wohnfläche | Kaminanschluss
großzügige Terrassenflächen | gehobene Qualität



Maisonette mit Garten und Sonnendeck | Tiefgarage
Unverbaubare Grünfläche - Stadtnah! | HWB: 38



IMMOBILIEN & FINANZSERVICE GMBH

Primmo
Immobilien & Finanzservice GMBH
Herr Jörg Egger
Ossiacherzeile 10/1
9500 Villach
Mobil: 0699 / 1000 10 30
E-Mail: je@primmobilien.at

www.primmobilien.at



Immobilienmakler + Immobilienreuhänder

Immobilienberater Maverhofer KG
Immobilienmakler * Immobilienreuhänder
Nikolaigasse 27
9500 Villach
Mobil: 0664 / 33 73 790
oder 0664 / 40 38 884
E-Mail: office@derimmobilienberater.at

www.derimmobilienberater.at



markus gwenger
kapellmeister



herbert rader
obmann



kelag
blasorchester

HOLLYWOOD & Popcorn

so., 24. 11. 2013

16 uhr, congress center villach

moderation: dr. ulrike baumgartner

blasorchester@kelag.at • www.kelag-blasorchester.at

vorverkauf: € 13,-
abendkasse: € 15,-
karten erhältlich bei allen
orchestermittgliedern;
vorreservierung unter tel. 0676/87 80 15 39
(christine gasser)

ARGE SOZIAL

Verlässlicher Haltegriff

Seit 25 Jahren unterstützt die ARGE SOZIAL in Not geratene Mitmenschen unserer Stadt. Dem Team ist „Begegnung auf Augenhöhe“ besonders wichtig.

Fast 600 Klientinnen und Klienten haben die neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ARGE SOZIAL im Vorjahr betreut – Tendenz steigend. Ziel ist es, Menschen, die schwere Zeiten durchleben, Mut zu geben, und wenn notwendig, ihnen dabei zu helfen, sich wieder in Gesellschaft und Arbeitswelt zu integrieren. „Die ARGE ist für Villach wichtiger Teil des sozialen Netzwerkes“, sagte Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser anlässlich der Jubiläumsfeier. Vizebürgermeister Günther Albel: „Die Bedeutung der ARGE SOZIAL ist nicht messbar. Es ist wichtig, dass es solche Organisationen gibt, die den Betroffenen Zukunft ermöglichen.“

ANKERPLATZ. Gefeierte wurde das Jubiläum zweimal, intern mit Team, Freunden und Sponsoren und mit einem großen Benefizkonzert, bei dem die Künstlerinnen und Künstler zu Gunsten der ARGE SOZIAL auf ihre Gagen verzichteten. „Seit 25 Jahren ist die ARGE SOZIAL ein Ankerplatz für Menschen, die vom Leben gebeutelt wurden. Unter Obmann Mag. Gilbert Isep verstärkt sie das Villacher Sozialwesen als nicht wegzudenkender Bestandteil. Sie ist ein wichtiger Partner unserer Stadt, den wir hoch schätzen und gerne unterstützen“, sagte Bürgermeister Helmut Manzenreiter und stellte sich mit einem großzügigen Scheck ein.

DANK. Obmann Mag. Gilbert Isep betonte die gute Zusammenarbeit mit unserer Stadt und dankte den Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern. Das derzeitige

Leistungsangebot wird in Zukunft erweitert. Ein Schwerpunkt wird die Delogierungsprävention sein.

EHRENOBMANN. Besonders geehrt wurde Herbert Schiller, der von 2005 bis 2012 als Obmann die Geschicke der ARGE SOZIAL geleitet hatte. „Schau nie auf jemanden herab, außer du hilfst ihm auf“, war das Motto. Als Ehrenobmann bleibt er der ARGE SOZIAL auch in Zukunft verbunden.

■ Fotos: Willi Zore

Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Obmann Mag. Gilbert Isep. Das ARGE SOZIAL-Team: Mag.a Gabriele Schmit, Zivildienster Daniel Bukovica, Sonja Juchart, Georg Madrian, Mag.a Birgit Seymann, Christopher Pfleger, Hans Hölbling und Jutta Ortner (unten von links).





Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser mit SOMA-Vorsitzender Liselotte Suetter und Mitarbeiterin Anja Proching.

Besser verteilen statt vernichten!

*SOMA ist seit zehn Jahren wichtig
für Einkommensschwache.*

Es sind nicht die Ärmsten der Armen, die im SOMA (Sozialmarkt) einkaufen, aber für Alleinerzieherinnen und -erzieher, für Sozialhilfeempfänger oder Mindestpensionisten, die monatlich weniger als 837 Euro netto bekommen, ist der Markt eine Unterstützung“, sagt Sozialreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser. Immer mehr haben immer weniger Geld. Im SOMA haben Menschen mit geringem Einkommen die Chance, sich Produkte des täglichen Lebens zu einem für sie adäquaten Preis zu kaufen. 1242 Einkaufskarten hat SOMA in der Klagenfurter Straße 6 bisher ausgegeben, Tendenz steigend.

ERGÄNZUNG. Ergänzend zum Gratisangebot von Lebensmitteln in der nahen ARGE SOZIAL bietet SOMA seit 2003 seine Waren an. Transportgeschädigte, kurz vor dem Ende der Haltbarkeit stehende, aus Überproduktion stammende Lebensmittel oder solche, die Verpackungsschäden aufweisen, werden im SOMA zu sehr günstigen Preisen angeboten. „Natürlich sind alle unsere Lebensmittel noch voll verzehrtauglich, das muss von den Betreibern täglich kontrolliert werden. Verteilen statt vernichten, das ist unser Prinzip“, sagt SOMA-Vorstandsvorsitzende Lieselotte Suetter. Auch gut erhaltene Bekleidung ist seit Kurzem im Sortiment.

EINKAUFSKARTE. Die gute Zusammenarbeit mit Stadt, AMS, Bundessozialamt, Lieferanten, Vereinen und Privatpersonen macht es SOMA möglich, den steigenden Bedarf an Lebensmitteln zu decken. Um das Angebot so vielfältig wie möglich zu gestalten, werden laufend Aktionen organisiert. Es erhalten nur jene eine Einkaufskarte, deren Nettoeinkommen 837 Euro, bei Ehepaaren 1255 Euro, nicht übersteigt. Für jedes Kind erhöht sich dieser Satz um 90 Euro. Mitzubringen sind für die Ausstellung der Einkaufskarte Lichtbildausweis, Verdienstschein und Meldezettel.

GESUCHT. SOMA sucht für den Second-Hand-Shop dringend gut erhaltene Winterkleidung. Informationen unter der Telefonnummer 0 676 / 842 414 107. ■ Foto: Willi Zore

Wohnpark
Ischebull
am Faaker See

**2 Eigentumswohnungen
mit eigenem Badestrand am
Faaker See zu kaufen:**

4-Zimmerwohnung / 96m² Wfl.
wohnbaugefördert, kurzfristig
beziehbar, inkl. hochwertiger
Innenausstattung € 252.000,--

3-Zimmerwohnung / 82m² Wfl.
wohnbaugefördert, kurzfristig
beziehbar, inkl. hochwertiger
Innenausstattung € 215.000,--
HWB 44,0 kWh/m²a

Verkauf
Markus Staubmann 0664 / 82 82 969
Büro 0463 / 21 81 81 www.madile.at **MADILE**

RASTODER
Umzug & Kleintransporte

FÜR BETRIEBE/FIRMEN & PRIVAT ÖSTERREICH WEIT!!!

- ✓ **VERPACKUNGSSERVICE**
- ✓ **DEMONTAGEARBEITEN**
- ✓ **SONDERTRANSPORTE**
- ✓ **MÖBELTRANSPORTE**
- ✓ **MONTAGEARBEITEN**
- ✓ **ENTRÜMPELN**
- ✓ **ENTSORGEN**
- ✓ **LAGERUNGEN**

Wir sind **24 h** für Sie da...
Tag & Nacht im Einsatz...
das ganze Jahr, egal ob Regen oder Schnee!

Telefon: +43(0) 664/1474796 oder
(0) 664/9560851
E-Mail: umzug.rastoder@yahoo.com
www.umzug-rastoder.at



„Gestalten Sie unser Villach mit!“

Beim Jugendempfang zum Nationalfeiertag riefen Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Festredner Superintendent Mag. Manfred Sauer zum selbstständigen Denken auf.



Jugendliche informierten sich bei den Mandatären unserer Stadt und Behördenvertretern über das kommunale Geschehen aus erster Hand. Von oben: Jugendliche mit Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Vizebürgermeister Günther Albel, Vizebürgermeisterin Wally Retzl, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Magistratsdirektor Dr. Hans Mainhart, Stadtrat Dr. Josef Zauchner, Stadtrat Harald Sobe und Landtagsabgeordnete GR Sabine Schautzer.

Europa ist eine unglaubliche Chance, ein Friedensprojekt und Zukunftsmodell, von dem man lernen kann, wie eine Kooperation von verschiedenen Nationen und Kulturen funktioniert“, betonte Mag. Sauer. Er wies auch darauf hin, dass es mündige und selbstständige Bürgerinnen und Bürger brauche, die sich trotz Finanz- und Bankenkrise nicht durch anti-europäische Stimmungsmache aufhetzen lassen, sondern mitgestalten und Aufgaben übernehmen. Sauer: „Europa ist ein ambitioniertes Projekt, das Sprachen und Kulturen zusammenführt – deshalb, liebe Jugend, gestalten Sie Villach, Österreich und Europa mit!“





Umrahmt wurde der Jugendempfang im Bambergersaal mit einer Tanzperformance des kroatischen Kulturvereins Villach „Nasi Obicaji“.

LEBENSCHANCEN. Gastgeber Bürgermeister Helmut Manzenreiter wies auf die Bedeutung des Nationalfeiertages hin und dankte auch jener Generation, die Österreich wieder aufgebaut hat. Ebenso strich er die wichtige Integrationsrolle der Europäischen Union hervor: „Durch die wirtschaftliche Verbindung der Länder erleben wir die längste Friedensperiode, die es in Europa je gegeben hat!“ Unser Bürgermeister forderte „zwei fundamentale Dinge für die Zukunft“: „Einerseits müssen wir beste Ausbildungsmöglichkeiten für die Jugend schaffen, andererseits Arbeitsplätze absichern und neue in die Stadt holen.“ Mit der internationalen Schule, der Tourismusbefahrungsschule sowie der geplanten Ganztagschule in Landskron hat unsere Stadt ihren



„Unser Europa ist ein engagiertes und ehrgeiziges Projekt, eine riesige Chance. Liebe Jugendliche, gestalten Sie es bitte mit!“

Superintendent Mag. Manfred Sauer

Bildungs- und Ausbildungsauftrag in der Grundstruktur vom Kindergarten bis zur Fachhochschule erfüllt. Manzenreiter: „Wir sehen es als eine der wichtigsten Aufgaben, jungen Leuten die beste Ausbildung zu ermöglichen und damit die Lebenschancen zu erhöhen!“

■ Fotos: Willi Zore



www.villach.at/jugendempfang



stadt :lichter

01



Foto: Willi Zore



Lesen Sie mehr auf
www.villach.at/stadtlichter

02



Foto: Manfred Schusser

03



Foto: Willi Zore

04



Foto: Algenstein

05



Foto: Algenstein

01 Weltpartag. Den heurigen Weltpartag nutzten wiederum zahlreiche große und kleine Villacherinnen und Villacher, um ihr Ersparnis, gesammelt in Schuhschachteln, Flaschen, Gürkengläsern und natürlich im Sparschwein, zu ihrer Bank zu bringen. Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Finanzdirektor Mag. Emil Pinter sowie Finanzdirektor-Stellvertreterin Mag.a Alexandra Burgstaller nahmen den Weltpartag zum Anlass, einige Geldinstitute in unserer Stadt zu besuchen. Mit den Direktoren und Filialleitern der einzelnen Banken und Geldinstituten wurde fachgesprächelt und die aktuelle Lage am Finanzmarkt erörtert.

02 Geburtstag. Ihren 130. Geburtstag feierte die Freiwillige Feuerwehr Vassach. Nach dem Abschnittsleistungswettbewerb in der Alpenarena wurde das Jubiläum mit italienischen Schmankerln aus Küche und Keller begangen. In der Original „Blaulichbar“ der Vassacher Florianijünger in deren Rüsthaus wurde die Nacht zum Tag. Der schlagkräftigen Feuerwehr unter Kommandant Franz Pressinger und Stellvertreter Mag. Alexander Tomasi gratulierten Bezirksfeuerwehrkommandant Andreas Stroitz, Stadtrat Harald Sobe und Nationalratsabgeordneter Hermann Lipitsch und überbrachten einen Scheck.

03 Viel zu tun. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Magistrats Villach legten sich am Engagement-Tag ganz ordentlich ins Zeug. Bei der Übersiedlung der Bewohnerinnen und Bewohner des Diakoniehomes Elvine in Treffen in das neue Gebäude wirkten sie kräftig mit. „Von Betten bis zu Hausschuhen, von Brillen bis zu Gummibäumen haben wir alles in das neue Zuhause gebracht“, schilderte Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser, die das Magistrats-Team unterstützte. „Es ist uns gelungen, die betagten Bewohnerinnen und Bewohner in ihr neues Zuhause zu begleiten und sie etwas zu unterstützen, damit sie sich in der neuen Umgebung eingewöhnen und wieder wohl fühlen.“

04 Liebe Tiere. Bereits seit dem Jahr 1924 existiert der K 2 Kleintierzucht- und Gartenbauverein in unserer Stadt. Ganz besonderen Fleiß und Engagement zeigen die vielen ehrenamtlichen Mitglieder bei der jährlichen Leistungsschau, wo Züchter und Züchterinnen ihre Erfahrungen an interessierte Besucherinnen und Besucher gern weitergeben. Die Aufgaben eines Rassekleintierzüchters umfasst jedoch nicht nur die Zucht allein, sondern Rasseerhalt und Tierschutz stehen an oberster Stelle. Stadtrat Harald Sobe gratulierte den engagierten Tierschützern bei ihrer Jahresausstellung. Von links Raphael, Noel, Daniela, Carmen und Leon, Stadtrat Harald Sobe und Obmann Leonhard Anderwald (hinten stehend).

05 Erntedank. Auch am Villacher Wochenmarkt wurde der Erntedank stimmungsvoll begangen. Die Musik spielte zünftig auf, Stadtpfarrer Alfons Wedenig weihte die Produkte der Marktbesucher und dankte für die reiche Ernte. Beim einem Gewinnspiel lockte ein prächtiger Geschenkkorb voll köstlicher bäuerlicher Produkte. Markt-Stadtrat Mag. Peter Weidinger, Marktvereinsobmann Erwin Moser und Marktamtsleiter Winfried Rabitsch freuten sich, dass beim Schätzspiel ein schöner Betrag zusammenkam, der einem karitativen Zweck gespendet werden soll.



Foto: Willi Zore

01

01 Quergedacht. Unsere Stadt ist seit 2011 Mitglied des „Universitäts.Club I Wissenschaftsverein Kärnten“. Kürzlich lud man zu einer spannenden, querdenkenden Veranstaltung in den Bambergsaal ein. Kulturpreisträger Professor Dr. Konrad Paul Liessmann und Dr. Thomas Daniel Schlee, Intendant des Carinthischen Sommers referierten zum Thema „Grenzen (in) der Kunst – Vom Wert der Kunst für die Gesellschaft“ und stellten sich anschließend der Diskussion. Von links „Universitäts.club I Wissenschaftsverein Kärnten“-Präsident Mag. Dr. Horst Peter Groß, Professor Dr. Konrad Paul Liessmann, Vizebürgermeister Günther Albel und Dr. Thomas Daniel Schlee.



Foto: Willi Zore

02

02 Neues Lernen. Der Waldorf-Kindergarten wurde am Mühlenweg in der Unteren Fellach offiziell eröffnet. Seit bereits zwei Jahren gibt es diese Institution in unserer Stadt. Start war in der Trattengasse. Nun baute man einen ehemaligen Diskontladen entsprechend um. Auf 1000 Quadratmeter werken jetzt bereits zwei Kindergartengruppen, im kommenden Jänner folgt eine Kleinkindergartengruppe, im Herbst 2014 die Waldorf-Schule. „Das Waldorf Prinzip stellt das Kind in den Mittelpunkt, nicht den Lernstoff“, vermittelten Obfrau Barbara Mrazek, Stellvertreterin Rita Tschernutter sowie die Pädagogische Leiterin Barbara Dedenbach und Gruppenleiterin Eva Staudinger Stadträtin Gerda Sandriesser bei ihrem Besuch. Von links Landtagsabgeordneter Manfred Ebner, die Waldorf-Kinder Maya und Linda, Sandriesser, Bauleiter Paul Gellan, Rita Tschernutter und Barbara Mrazek.



Foto: Adrian Hipp

03

03 Genusstreffen. Das gemütliche Wein:Werk-Winzerzelt auf dem Rathausplatz war drei Tage lang der genussvoll-herbstliche Treffpunkt. „Hier findet man hervorragende Weine aus der Alpen-Adria-Region, kann sich mit Winzern austauschen und Schmankerln genießen“, zeigte sich Bürgermeister Helmut Manzenreiter begeistert. Im Umfeld des Weinmarktes hatten 40 Kunsthandwerker ihre Ständerln aufgebaut. „Für sie ist es der letzte Markt im heurigen Jahr“, erklärten Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Angerer und Aufsichtsratschef Alfred Plessin. „Wein:Werk ist genau jener Veranstaltungstyp, den die Villacherinnen und Villacher in unserer Altstadt lieben“, betonte unser Bürgermeister.



Foto: Willi Zore

04

04 CharityTrophy. 64 Golfer schwangen im Sommer den Schläger für einen guten Zweck bei der Ersten Nikolaigasse-Charity Trophy auf dem Golfplatz in Finkenstein. Den Bruttosieg konnte bei den Damen Sabine Seidel, bei den Herren Gastronom Jakob Stroitz vom Pogöriacherhof in Faak am See erringen. Die Organisatoren der Wohltätigkeitsveranstaltung, Ärztin Johanna Staubmann-Kury und Sanitätsbedarf-Fachhändler Wolfgang Kamolz, sammelten bei der Siegerehrung und der Tombola 2739 Euro. Den Scheck übergaben sie nun an die Direktorin Orsola Caldera von der Sonderschule für schwerstbehinderte Kinder. Für unsere Stadt bedankte sich Gemeinderat Richard Pfeiler.



Foto: Willi Zore

05

05 Katz und Hund. Anlässlich des Welttierschutztages besuchte Stadtrat Harald Sobe unser Tierheim und konnte sich in Begleitung der beiden Tierschutzverein-Vizepräsidenten Ing. Hannes Mattersdorfer und Jorge Montiel ein Bild von der guten Versorgung der Vierbeiner machen. 27 Hunde und mehr als 100 Katzen werden zurzeit vom zwölfköpfigen Mitarbeiterstab betreut, dazu kommen noch zahlreiche Kleintiere. Stolz wurden Sobe auch die neu errichteten Räumlichkeiten für die Versorgung der ausgesetzten Tiere gezeigt.

Neue Schule verdient Hauben

Mit der Eröffnung der modernen Tourismusberufsschule wurde in Warmbad ein echtes Kompetenzzentrum für Gastronomieberufe geschaffen.

Den stolzen Lehrlingen war die Freude über die Eröffnung ihrer neuen Tourismusberufsschule ebenso ins Gesicht geschrieben, wie den Lehrkräften selbst. „Diese Schule ist echt der Hammer!“, strahlte eine angehende Köchin. „Die Ausbildungswochen hier werden garantiert ein Vergnügen, auch wenn es viel zu lernen gibt“, war sich einer ihrer Kollegen sicher und lachte: „Unsere Schule verdient ein paar Hauben!“ Die Bildungseinrichtung ist modernst ausgestattet und spielt technisch alle Stückerln, um die Nachwuchs-Gastronominen und Gastronomen perfekt auf ihren Berufsweg vorzubereiten.

MEILENSTEIN. „Für Villach ist die neue Tourismusberufsschule ein weiterer Meilenstein in unseren erfolgreichen Bemü-

hungen in Sachen Bildung, Ausbildung und Weiterbildung“, erklärte Vizebürgermeister Günther Albel in Vertretung unseres Bürgermeisters bei der Eröffnung. Der Standort im Nahbereich der Kärntner Tourismusschulen (KTS) wäre wirklich perfekt gewählt, meinte Albel weiter, denn Warmbad sei mit den Ausbildungs- und Therapieeinrichtungen, aber auch der Infrastruktur und den vielen hoch- und höchstwertigen Beherbergungsunternehmen ein wichtiger touristischer Faktor für unsere Stadt.

INTERNAT. Die Umsetzung des Tourismus-Kompetenzzentrums erforderte den Bau eines Internates, um dort auszubildende Fachkräfte unterzubringen. 66 Zimmer für Mädchen und Burschen mit den erforderlichen Versorgungs- und Freizeiträumen sowie einem Tunnel als Verbindung mit der Berufsschule wurden errichtet.

27 MILLIONEN EURO. Knapp drei Jahre hat der Bau der Fachberufsschule für Tourismus und des angrenzenden Internates gedauert. Insgesamt wurden mehr als 27 Millionen Euro investiert. Die entstehenden Synergie-Effekte von KTS und Berufsschule werden in Zukunft optimal genutzt und sichern damit die optimale Ausbildung der Tourismusfachkräfte. In der ehemaligen Tourismusschule in Oberwollanig ist jetzt die Internationale Schule untergebracht.

■ Foto: Willi Zore

INFORMATIONEN

www.tbs-oberwollanig.at/warmbad

Schuldirektor Leopold Sever, Lehrling Franz Furlan, Vizebürgermeister Günther Albel und Günter Walder in einer der neuen Lehrküchen der neuen Fachberufsschule für Tourismus in Warmbad.





Vizebürgermeisterin Wally Rettl und Infineon-Chefin Mag.a Monika Kircher waren vom „forschenden“ Nachwuchs beeindruckt.

Schon unsere Kleinsten sind international

International Day Care Center und International School Carinthia repräsentieren Villachs Weltoffenheit.

Da staunten die erwachsenen Besucher und Besucherinnen nicht schlecht: Im International Day Care Center, gleich neben dem Villacher Hightech-Flaggschiff Infineon, geht es multikulturell und vielsprachig zu. Kinder aus vieler Herren Länder spielen, singen, forschen, feiern, nicht nur in ihrer Muttersprache, sondern auch in Englisch, Deutsch und oft auch Italienisch. Bei einem Besuch konnten sich Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser und Vizebürgermeisterin Wally Rettl vom perfekten Miteinander überzeugen. „Neben mehreren Sprachen ist auch das forschende Lernen einer unserer Schwerpunkte“, erklärte Sophie Nelhiebel, Geschäftsführerin der Kindergruppe „Sonnensstrahl“, zu der das International Care Center gehört. Infineon-Sprecherin und Initiatorin Mag.a Monika Kircher strahlte, wie gut das Kinderbetreuungsprojekt funktioniert. In wenigen Monaten beziehen die 90 ein- bis sechsjährigen Buben und Mädchen mit ihren internationalen Pädagoginnen ihr neues Haus.

ERFOLGREICH. Sensationellen Zulaufs erfreut sich auch die im September gestartete International School Carinthia in Oberwollanig, wo sich die Besucherinnen und Besucher gleich inmitten eines gruseligen Halloween-Festes wiederfanden. „Für das kommende Schuljahr haben wir bereits mehr als 40 neue Anmeldungen“, schilderte Direktor James Brightman. „Wir bieten Ganztagesbetreuung, versuchen die Talente der Kinder zu fördern, die Eltern intensiv einzubinden und dürfen uns über enorm viel Motivation bei allen Beteiligten freuen.“ Rettl und Kaiser waren erfreut, wie selbstverständlich in beiden Bildungsinstitutionen Internationalität gelebt wird. ■ Foto: Willi Zore

Immobilien
Jansa Hausergasse 37, 9500 Villach Tel./Fax: +43(0)4242-22 999
office@jansa-immobilien.at Mobil: +43(0)664-282 363 8

Annenheim



Luxuswohnung mit atemberaubendem Berg- und -Seepanorama! 3 Zimmer, exklusive Ausstattung, TG, AAP, Lift, 81 m² Terrasse, Wfl. 109 m², EA in Arbeit. **KP € 385.000,-**

Landskron



Solides Zuhause in ausgezeichneter Vorstadtlage: 4 Zimmer, Weinkeller, Sauna, Doppelgarage, Carport, Wfl. 158,90 m², Gfl. 960 m², HWB: 89 kWh/m²a. **KP € 338.000,-**

Wir suchen für unsere Kunden:

- **Eigentumswohnungen** mit schönem Balkon oder vorzugsweise mit Gartenanteil und 2 bis 3 Schlafzimmer in familienfreundlicher Gegend von Villach.
- **Einfamilienhaus bzw. Bungalow** in Villach und Umgebung in schöner Lage ab 100 m² Wohnfläche und ab 600 m² Grund.
- **Baugrundstück** in Villach und Randbezirke mit ca. 800 bis 1.200 m² Grundfläche.

Sie haben eine solche Immobilie zu verkaufen? Wir unterstützen Sie gerne!

Melden Sie sich bei **Frau Ingeborg Jansa:**

0664-282 363 8 oder i.jansa@jansa-immobilien.at

Villach-Innenstadt



Elegantes Geschäftslokal mit Tonnengewölbe und vorteilhaften Schaufensterflächen in sehr gut frequentierter Zentrumslage. EA in Arbeit. Nfl. 55 m² + 21 m² Keller. **KP € 125.000,-**

Villach-Innenstadt



Motivierendes Ambiente – geniale Raumaufteilung – Top-Lage: 5-Zimmer-Büro mit Teeküche, 2 WC'S, 2 AAP, 1. OG mit Lift, Nfl. ca. 138 m², EA in Arbeit. **KP € 139.000,-**

Sie wollen mehr über unsere Angebote erfahren? Schmecken Sie auch auf unserer Homepage!

www.jansa-immobilien.at

Mathe schwerelos

Durch Spaß und Mühe Lernen lernen und verstehen



- Unterstützung beim Erlernen der Mathematik für Schüler aller Klassen der Oberstufe
- Helfen um es selbst zu tun: Verstehen des Stoffes, aus dem heraus Aufgaben selbständig lösen können und Inhalte behalten
- Erfolgsabhängiger Preis

Dipl.- Math. Dieter Küntzel

Tel.: 0664 5574812

www.matheschwerelos.com



Von rechts Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Sto-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Walter Wiedenbauer, Dr.in Claudia Mischensky (Industriellenvereinigung) und Wirtschaftskammerpräsident Franz Pacher.

Firma „Sto“ haut auf den Putz

Firma Sto erzeugt weltweit gefragte Wärmedämmung und baut ihre Produktion in unserer Stadt aus.

Rund 10.000 Tonnen Fassadenputze pro Jahr sind das Ziel: Zur Eröffnung ihres neuen Produktionsstandortes in unserer Stadt lud kürzlich die Firma Sto, einer der international bedeutendsten Hersteller von Produkten für Wärmedämmung und weltweit Marktführer bei Vollwärmeschutz-Erzeugnissen. Geschäftsführer Dipl.-Ing. Walter Wiedenbauer begrüßte zahlreiche Kunden und Partner und gab einen Überblick über die Entwicklung der Sto GmbH vom ersten hergestellten Fertigputz „Stolit“ bis zur Fertigstellung des Produktionsstandortes in unserer Stadt im Jahr 2008. „Nun erweitern wir die Herstellung in Villach deutlich“, so Wiedenbauer, der vor allem die rasche und effiziente Zusammenarbeit mit unserer Stadt lobte.

BESTE STANDORTQUALITÄT. Unser Bürgermeister zeigte sich von der Erweiterung des Vorzeigeunternehmens begeistert. „Investitionen sind immer ein gutes und wichtiges Zeichen für einen Standort. Zum Kerngeschäft einer Stadtpolitik gehört es heute, den Firmen beste Rahmenbedingungen zu bieten. Auch für die Stadt Villach ist es wichtig, die Lebensqualität ihrer Bevölkerung weiter zu erhöhen und die Chancen am Arbeitsmarkt zu verbessern. Dazu brauchen wir auch so erfolgreiche und innovative Wirtschaftsbetriebe wie die Firma Sto“, sagte Bürgermeister Manzenreiter im Rahmen der feierlichen Eröffnung.

WICHTIGER ARBEITGEBER. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser lobte die Firma Sto als wichtigen Arbeitgeber der Region. „Nachhaltigkeit, Effizienz, soziale Verantwortung und Betriebskultur, dazu die Berücksichtigung globaler und sozialer Aspekte, all das beschreibt die Unternehmensphilosophie der Firma Sto.“

■ Foto: Willi Zore

Ein Paradies für Kapitäne

Soll es eine Yacht sein oder doch eher ein Ruderboot? Bei Boote Ortner finden Villacher Seebären beides.

Seit mehr als 30 Jahren vertreibt die Firma Ortner Boote in der Zehenthofstraße Top Bootsmarken und ist der größte Bootshändler im Süden Österreichs. Bei einem Betriebsbesuch präsentierte Firmenchef Ing. Hans Ortner unserem Bürgermeister sein Unternehmen.

URLAUBSFEELING. „Auf mehr als 1000 Quadratmetern bieten wir für das Vergnügen auf dem Wasser eine permanente Ausstellung in unseren großzügig dimensionierten Schauräumen“, erklärte Ing. Ortner Bürgermeister Helmut Manzenreiter. Das momentan günstigste Boot ist um erschwingliche 1600 Euro zu haben. Das Angebot nach oben reicht bis zur Eine-Million-Euro-Yacht aus dem Katalog. Attraktive Neu- und Gebrauchtboote in sämtlichen Preisklassen und fachkundige Serviceleistungen rund ums Boot garantieren der Kundschaft perfektes Urlaubsfeeling.

ENDGEFERTIGT. Stolz präsentierte Ortner unserem Bürgermeister das vor Ort endgefertigte Boot, das zu Recht als made in Villach bezeichnet wird. Fiberglasteile werden aus Polen eingeführt, für das Knowhow um Elektronik und Technik sind dann die Fachkräfte vor Ort zuständig. In der Werkstatt wird das Villach-Boot fertiggestellt. 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehören zurzeit zum Ortner-Boote-Team.

BOOTS-MAKE-UP. Ortner und sein Team entwerfen, bauen und verkaufen, sie bieten Reparaturarbeiten an und vertreiben Ersatzteile. „Bei uns finden Sie einfach alles rund ums Boot“, lautet das Motto. Zum Beispiel gibt es eigenes Boots-Make-Up. Dahinter verbirgt sich die fachgerechte Aufbereitung sämtlicher Bootsteile innen und außen. Apropos außen, auch Planen und Verdecke werden direkt bei Ortner gefertigt in der hausinternen Sattlerwerkstatt, die auch für Polsterungen und Liegen zuständig ist.

■ Foto: Adrian Hipp

Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Ing. Hans Ortner vor dem schnittigen „Villach-Boot“.



Leseratten, das Ist Eure Woche

Literaturfestival „Lesezeichen“ lädt wieder ein und will Eure große Lust am Lesefutter wecken.

Diese Woche sorgt das Kinder- und Jugendliteraturfestival „Lesezeichen“ für spannende Stunden. Zum siebenten Mal wird in zahlreichen Lesungen, Workshops und Theateraufführungen die Lust am Lesen geweckt. Die meisten Veranstaltungen sind ausgebucht, standen doch bekannte Künstler/innen wie Thomas Glavinic, Elfriede Hammerl und Markus Köhle auf dem Programm.

FINALE. Zum Finale des Festivals werden Abendveranstaltungen für (junge) Erwachsene geboten: Am Freitag, 15. November, lädt der Damensalon in den „Musenraum“ und präsentiert Texte und Songs von Lorelei Lee aus Wien; am Samstag, 16. November, heißt es wieder „Bühne frei“ für alle, die ihre eigenen Texte beim traditionellen Poetry Slam präsentieren wollen (Beginn jeweils 19.30 Uhr, Kulturhofkeller, Lederergasse 15)

Wir laden Euch ins Theater ein!

Hallo Kinder! Hier könnt Ihr Theaterkarten für „Michel aus Lönneberga“ am 29. November gewinnen.

Das Kinderbuch der schwedischen Autorin Astrid Lindgren ist weltberühmt: Michel aus Lönneberga, ein kleiner Junge aus einem kleinen Dorf in Südschweden, der mehr Streiche im Kopf hat, als alle Kinder Schwedens zusammen. Vielleicht habt Ihr das lustige Buch ja schon gelesen. Am 29. November kommt Michel als Theaterstück in unser Congress Center. Und Ihr könnt drei Mal zwei Karten dafür gewinnen, wenn Ihr eine einfache Frage beantworten könnt:

Wer hat das Stück „Michel aus Lönneberga“ geschrieben? Die Antwort einfach rasch per E-Mail an gewinnspiel@villach.at. Unter allen Einsendungen, die bis 20. November bei uns einlangen, verlosen wir drei Mal zwei Theaterkarten. Die Gewinner verständigen wir per E-Mail.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

INFORMATIONEN

Michel aus Lönneberga, Freitag, 29. November 2013, 16 Uhr im Congress Center Villach. Karten gibt es außerdem noch im Kartenbüro in der Freihausgasse.

Zeit zum Genießen
Sonniger Tee Genuss im Advent -
mit Tee von SONNENTOR



22. November 2013
Zotter Schokoladenverkostung
mit Josef Zotter!



Italiener Straße 14, 9500 Villach
Tel./Fax: 04242/230593, E-Mail: axel.winkler@gmx.at

EIN ZEICHEN HÖCHSTER QUALITÄT
Allrad
technik aus Österreich

www.kia.com

Der Klügere sieht nach. Jetzt mit Rückfahrkamera.

Ab € 20.590,-¹⁾
inkl. Österreich-Paket

SPORTAGE

KIA
The Power to Surprise

7 JAHRE KIA GARANTIE
Bis zu € 4.000,- PREISVORTEIL¹⁾

Autohaus Ing. Emil Franz
Millstätterstraße 1 · 9523 Villach-Landskron
Tel.: 04242 411 80 · www.kia-franz.at

CO₂-Emission: 149-135 g/km, Gesamtverbrauch: 5,2-6,4 l/100km
Aktionspreis inkl. NOVA und MwSt. Symbolfoto. Angebote gültig bis auf Widerruf. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. 1) Kia Sportage Cool 1.6 GDI inkl. Österreich-Paket um € 23.590,- inkl. € 1.000,- Ausstattungsvorteil, € 2.000,- Sommerbonus und € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Finanzierung über die Santander Consumer Bank. Optionales Österreich-Paket u.a. mit 2-Zonen Klimaanlage, Lederlenkrad, Navigationssystem, Rückfahrkamera, Nebelscheinwerfer, Regensensor uvm. Limitiert erhältlich. 1) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Stolz auf die vierte JCI-Akkreditierung Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Pflegedienstleiterin Kornelia Fiausch MAS, Landeshauptmannstellvertreterin Dr.in Beate Prettnr, Ärztlicher Leiter Dr. Ralph Spagnol, Verwaltungsleiter Mag. Karl Wulz und Thermen-Ressort-Warmbad-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Oskar Seidler MBA.

Höchste Qualität für Patientinnen



Villachs Zentrum für Brustgesundheit wurde wieder ausgezeichnet.

Höchste Qualität bescheinigt wurde erneut dem Brustgesundheitszentrum am LKH Villach. Die seit 2009 nach strengen Vorgaben der EUSOMA zertifizierte Einrichtung unter Leitung der beiden Primärärzte Dr.in Gabriele Sabitzer und Univ.Prof. Dr.Jörg Keckstein hat sich einer erfolgreichen Rezertifizierung unterzogen. Die externen Auditoren lobten die interdisziplinäre, fach- und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit sowie die laufende Fortbildung. Zudem hoben sie hervor, dass trotz aller rational durchdachten Strukturen und Abläufe die Herzlichkeit permanent spürbar ist und die Bedürfnisse der Patientinnen im Vordergrund stehen.

ZUKUNFTSWEISEND. Kurze Wartezeit, hohe Erfahrung der Mediziner und Medizinerinnen sowie ein hohes Niveau der Behandlung nach internationalen Standards wurde gelobt. Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser ist sehr erfreut über die Qualität: „Diese interdisziplinäre Behandlung von Brustkrebs ist zukunftsweisend und dient insbesondere der Patientin, unterstützt aber auch Therapeuten und Diagnostiker.“ Der Einsatz der gesamten Belegschaft ermögliche, so Sandriesser, viele medizinische Maßnahmen, die weit über die Möglichkeiten eines Standardkrankenhauses hinausgehen.“

Standards erfüllt

Bei Qualität und Patientensicherheit entspricht unser LKH seit Jahren internationalen Standards.

Bereits zum vierten Mal wurde das LKH Villach und die Sonderkrankeanstalt für Orthopädie in Warmbad nach den hohen Qualitätsstandards der Joint Commission International (JCI) überprüft und akkreditiert. Diese für drei Jahre vergebene Akkreditierung bedeutet eine ständige Weiterentwicklung bei der Erfüllung von Patientenbedürfnissen, -sicherheit und -rechten.

während des Krankenhausaufenthaltes durchläuft, evaluiert. Das Urteil der internationalen Gutachter fiel äußerst positiv aus. Sie bescheinigten dem LKH erneut, auf welchem hohem Niveau die Betreuung der Patientinnen und Patienten verläuft und wie positiv sich die Sicherheit und Qualität in der Patientenbehandlung in den vergangenen Jahren weiter entwickelt hat.

■ Fotos: Willi Zore, LKH Villach

ANSPRÜCHE. „Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des LKH Villach für ihr Engagement. Für den Lebensstandort Villach ist dieses Krankenhaus etwas ganz Wichtiges. Es freut mich, dass das Team besondere Ansprüche an sich stellt und so wieder akkreditiert wurde, dazu meinen herzlichen Glückwunsch“, sagte Bürgermeister Helmut Manzenreiter anlässlich der feierlichen Urkundenübergabe.

ÄUSSERST POSITIV. Bei der sechs Tage dauernden Überprüfung wurden mittels einer speziellen Methode sämtliche Abläufe, die eine Patientin oder ein Patient

Das Zentrum für Brustgesundheit im LKH Villach ist medizinisch auf dem neuesten Stand.



Hier gehen sicher viele Lichter auf

Am 21. November sind Sie zum Stadtlicht-Informationstag eingeladen.

Um alles Wissenswerte rund um Licht und Beleuchtung geht es am Donnerstag, 21. November, bei einer Ausstellung im Bereich unseres Rathauses. Darin können sich die Villacherinnen und Villacher über alle Facetten informieren, die das Thema Licht bietet: Öffentliche Beleuchtung in den Stadtteilen und Straßenzügen, Lichtinszenierung und Effektbeleuchtung, Neuerungen und geplante Beleuchtungsprojekte. Außerdem stehen Ihnen zertifizierte Energieberater für Fragen zum Thema Beleuchtung in den eigenen vier Wänden zur Verfügung.

AUSSTELLUNG. Den Besucherinnen und Besuchern näher gebracht wird in der Ausstellung auch die moderne Technik, unterschiedliche Beleuchtungskörper und Eckdaten über Energieverbrauch und Energieeffizienz und wie viel unsere Stadt in Beleuchtung zur Ihrer Sicherheit investiert. Unsere Stadt spart übrigens 38,5 Tonnen CO2 pro Jahr durch energieeffiziente Lichttechnik.

INFORMATIONEN

Stadtlicht-Informationstag, 21. November, 10 bis 17 Uhr, vor dem Rathaus. Großes „Lichter-Gewinnspiel“ mit glänzenden Preisen.

Verspielte Tage

Am 16. und 17. November finden im CCV wieder die Spieletage statt.

Nach einem Jahr Pause ist es wieder soweit: Die beliebten Kärntner Spieletage laden ein, alle Neuigkeiten am Brett- und Computerspielsektor nach Herzenslust auszuprobieren. Das Spieletage-Team hat brandaktuelle Spiele auf Herz und Nieren geprüft und steht den Besuchern mit Ratschlägen zur Seite. Zwei Tage lang dreht sich im CCV alles um die Spieleneuheiten des heurigen Jahres. „Rechtzeitig vor Weihnachten können sich Eltern ein Bild davon machen, was den Kleinen besondere Freude bereitet“, erklärt Obmann Mag. Reinhard Kasebacher.

GUT ZU WISSEN

Kärntner Spieletage 2013, Congress Center Villach, Samstag, 16., und Sonntag, 17. November, jeweils 9 bis 18 Uhr. Kinder unter sechs Jahren bezahlen keinen Eintritt, Kinder, Jugendliche und Studenten vier, Erwachsene fünf Euro; Familienkarten gibt es um 14 Euro.



SCHÜTZLHOFFER

UHREN & SCHMUCK

WIDMANNGASSE 44 • 0 4242 25625
A-9500 VILLACH • SCHUETZLHOFFER.AT

DIE NEUEHEIT IN VILLACH
bei Juwelier Schützlhoffer

Misaki



AKTION!*

Beim Kauf eines Colliers erhalten Sie Perlen-Ohrstecker im Wert von bis zu 40,- Euro dazu!

*Aktion gültig solange der Vorrat reicht! Kommen Sie mit dieser Anzeige zu uns. Aktion längstens gültig bis 24.12.2013!

MISAKI PERLEN

Zuchtperlen

Zuchtperlen werden von Austern produziert, indem auf chirurgischem Wege ein natürlicher Quarkern eingesetzt wurde. Die Auster überzieht diesen Kern mit aufeinander folgenden Schichten von Perlmutter, bis zur Formung der Perle selbst. **Misaki bietet verschiedene Arten von Zuchtperlen sowohl Salzwasserperlen, v.a. Akoya Perlen und Süßwasserperlen.** Die Akoya Zuchtperlen werden in Austern desselben Namens herangezogen, die in den salzigen Gewässern der Küsten Japans und Chinas leben. Sie sind weltweit bekannt für ihre Perlen von außerordentlicher Qualität. Die Süßwasserperlen stammen von der Auster Unio Margaritifera, die im Süßwasser von Seen und Flüssen gezüchtet wird. **Misaki sucht die Perlen sorgfältig nach Farbe, natürlicher Schönheit und dem Permutteffekt aus.**

Handgemachte Extreme Lustre Perle

Misaki hat eine neue hochqualitative Perlenimitation hergestellt, die handgemachte Extreme Lustre Perle auf Quarkbasis. Dank der SHL Technologie haben wir eine außerordentliche Hochglanzperle entwickelt die jede Zuchtperle herausfordert: ein Quarkern wird mit synthetischem Perlmutter mehrfach überzogen um einen besonderen, lang anhaltenden Glanz zu erzeugen.

freizEITpunkt

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 7 | 8 | | | | 4 | 3 | |
| | | 8 | 2 | | | | | | |
| | | 3 | | | 1 | | 9 | 8 | |
| 6 | | | | | 2 | | | | |
| 1 | 3 | | | 8 | | | 2 | 6 | |
| | | | 6 | | | | | | 1 |
| 3 | 9 | | 1 | | | | 7 | | |
| | | | | | 7 | 1 | | | |
| 7 | 5 | | | | 9 | 4 | | | |

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

| span. Provinz und Stadt | Abk.: Anti-blockiersystem | fröhlich, heiter | Wachzellenbau der Biene | Standbild in Villach für Hanns ... | ausgesucht, exquisit | Flachs | engl. Frauenkurzname | Quelle (Zool.) |
|---------------------------------------|----------------------------|------------------|-------------------------|------------------------------------|-----------------------|------------------------------|----------------------------------|------------------|
| | | | | Nachbarland Babyloniens | | | | |
| kleiner Junge | | 3 | Alarmgerät | | | 4 | | |
| | | | 2 | österr. Autorin (Elfriede) | Stadtteil von Villach | | | |
| Schmiedeherd | Dramenheld bei Goethe | | Staat in Südarabien | | 7 | | tschech.-österr. Literat (Pavel) | 6 |
| Gipfel in den Berner Alpen | | 10 | | Stern im „Schwan“ | | Kfz-Z. Krems a. der Donau/NÖ | | |
| | | | Ruhe-, Polstermöbel | Autor von „Robinson Crusoe“ † 1731 | | | span. Mehrzahlartikel | 8 |
| Dorf im Bereich Villachs (... am See) | Begleiter des Dionysos | | | | | anerkennende Worte | | Abk.: Buchnummer |
| besondere Form des Sauerstoffs | | | 1 | Kfz-Z. Dornbirn/VÖ | | | | |
| Kirche in Villach (2 Wörter) | Katastralgemeinde Villachs | | | | | | | 9 |
| | | | | | 5 | Abk.: Straße | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Gewinnen Sie

zwei Karten für das Konzert von Gianmaria Testa (Gitarre und Stimme) und Gabriele Mirabassi (Klarinette)

Einer der bekanntesten Liedermacher Italiens kommt im Rahmen von jazz.villach.13 nach Villach: Gianmaria Testa. Mit seiner rauhen und seidigen Stimme erzählt er in gesungenen Gedichten von Nebeln und Begegnungen, von Einsamkeit und Hügeln. Seine Musik erinnert an Tango, Jazz, Habanera und Walzer. Begleitet wird Testa von Gabriele Mirabassi, einem der wichtigsten und gefeiertsten Jazzklarinettisten. Jazz und schöne Literatur fügen sich zu einem harmonischen Ganzen.

Mittwoch, 25. November, 20 Uhr, Congress Center Villach

Weiteres Highlight des jazzigen Herbstprogramms:

28. und 29. November, „Polski Jazz Festival“ im Kulturhofkeller.

Infos: www.kulturforumvillach.at

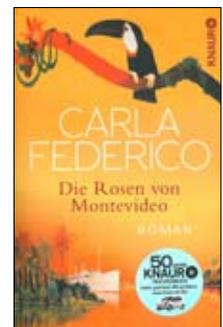
SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel und schicken Sie uns das Lösungswort! Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at. Einsendeschluss: 20. November



Foto: Marco Caselli

Neuer Lesestoff „Die Rosen von Montevideo“



Uruguay im 19. Jahrhundert: Vor der farbenprächtigen Kulisse der pulsierenden Stadt Montevideo verflochten sich die Lebenswege zweier Familien aus Deutschland und Südamerika. Vor allem die Frauen müssen im neuen Roman von Carla Federico (Knaur) oft einen hohen Preis zahlen.

Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort „Montevideo“.

:notiert

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr.

Unentgeltliche erste Rechtsauskunft

Jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr, gibt es im Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, die Möglichkeit, bei Rechtsanwälten eine unentgeltliche erste Rechtsauskunft einzuholen. Information: Rechtsanwaltskammer für Kärnten, Telefon 0 463 / 512 425.

Carinthischer Sommer 2014

Am Montag, 18. November, ab 19 Uhr, Congress Center Villach präsentiert der Intendant des Carinthischen Sommers, Dr. Thomas Daniel Schlee, das Festivalprogramm des Jahres 2014. Umrahmt wird die Veranstaltung von Carolina Eyck am Theremin (elektronisches Musikinstrument, das berührungslos gespielt wird), der Eintritt ist frei.

„Manchmal wird es schwierig...“

Zu einem Vortrag von Professorin Mag.a Renate Kreuzer lädt die Selbsthilfegruppe Alzheimer am Montag, 18. November, 14 Uhr, ins LKH, Neurologie, Seminarraum B ein. Thema „Manchmal wird es schwierig... – Liebe und Intimität bei Demenzkranken“.

Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente

Oberarzt Dr. James Gredler (Innere Medizin, LKH Villach) ist Referent des MINI MED Vortrags „Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente – Mythos und Wahrheit“, am Montag, 25. November, 19 Uhr, Paracelsussaal, Rathaus. Der Eintritt ist frei.

Weihnachtsbasar

Die Frauen der Trachtengemeinschaft Turdanitsch-Tschinowitsch haben in den vergangenen Wochen wieder fleißig, gebastelt, gebacken und eingekocht. Beim schon traditionellen Weihnachtsbasar am Freitag, 29. November, von 8 bis 16 Uhr, im Kulturhaus Maria Gail, gibt es neben Köstlichkeiten auch stimmungsvolle Weihnachtdekorationen und kunstvolle Handarbeiten zu kaufen.

Adventzauber

Im Volkshaus Landskron findet am Samstag, 16., und Sonntag, 17. November, jeweils von 10 bis 18 Uhr, bei freiem Eintritt, eine vorweihnachtliche Kärntner Kunsthandwerksausstellung mit Verkauf statt. Im Adventcafé werden Imbisse und Getränke angeboten.

Christbaummarkt 2013

Der Christbaummarkt der Landwirte in unserer Altstadt hat lange Tradition. Heuer findet er vom 15. Dezember bis einschließlich Heiligabend täglich in der Fußgängerzone auf dem Kaiser-Josef-Platz statt.

Weihnachtshütte

Die Villacher Goldhaubenfrauen bieten in der Weihnachtshütte beim Christbaum am Hauptplatz am Freitag, 6. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, Kulinarisches und Basteleien rund um Weihnachten an. Der Reinerlös kommt einer in Not geratenen Villacher Familie zu Gute.

Ideen aus Glas

Weihnachtliche Glaskunst gibt es im Online-Shop des Villacher Glas-KunstStudios. Die zauberhaften Ideen aus Glas können jederzeit auch im Atelier in Neu Fellach, Reidenweg 21, besichtigt werden. Infos: www.glaskunststudio.com oder telefonisch 0 42 42 / 546 36.

Schauspiel für Erwachsene

Wer Lust hat, seine schauspielerischen Fähigkeiten auszubauen, ist bei einem Schauspielkurs für Erwachsene in der Musicalschule richtig. Der Kurs ist auf Improtheater, Improvisation, Sketches, Eigenpräsentation, Körper- und Stimmarbeit aufgebaut. Unter der Leitung von Martina Schellander (Schauspieltrainerin u.a. beim Theaterservice Kärnten) finden die Termine jeweils freitags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Anmeldung erforderlich! Info: m.schellander@aon.at oder Telefon 0650/240 32 11.

Sprechen mit den Händen

Die zertifizierte LBG-Fachtrainerin Beatrix Harb ist seit Geburt gehörlos. In ihren Kursen lernen Hörgeschädigte und deren Angehörigen lautsprachbegleitende Gebärden (LBG). Info: www.lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, Telefon 0 664 / 750 093 19 oder 0 650 / 778 40 92 (ab 18 Uhr).

Kartenbüro Villacher Fasching

Das Kartenbüro der Villacher Faschingsgilde (Reitschulgasse 9) ist von Montag bis Freitag (außer Feiertagen), von 8 bis 12 Uhr, geöffnet. Reservierte Karten können in dieser Zeit abgeholt werden. Informationen unter Telefon 0 42 42 / 22 1 60.

Bergfreunde singen im Advent

Die Singgemeinschaft der Bergfreunde Villach unter der Leitung von Ilse Jöbstl laden am 1. Dezember um 17 Uhr in die Pfarrkirche St. Josef in Auen zu einem stimmungsvollen Adventsingen unter dem Motto „Spür die Zeit, nimm Dir Zeit“ ein. Der Erlös freiwilliger Spenden kommt der Pfarre St. Josef für soziale Zwecke zugute.

Portospende

Margarete Hold, aus Gallizien hat uns eine Spende als Beitrag zu den Portokosten überwiesen. Herzlichen Dank!

O, DU MEIN GLÜCK! MEIN SCHNUCKIPUTZ ICH LIEB' NUR DICH!

... MEIN TOPSKIPASS!

JETZT NOCH BEQUEMER: ONLINE-BESTELLUNG IM WEB-SHOP!

PARTNERPAKET IM VORVERKAUF: 2 ERWACHSENE SCHON AB € 944,- ZUM VERGLEICH: 1 ERWACHSENER ALLEIN ZAHLT € 522,-

TOP SKI PASS KÄRNTEN OSTTIROL

INFO + BESTELLSHOTLINE 04242-570470

MO-FR: 8.00 - 12.30 UHR 13.00 - 17.00 UHR

WWW.TOPSKIPASS.AT

DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTOGESELLSCHAFT IN IHRER NÄHE.

GÜLTIG FÜR 31 SKIGEBIETE IN KÄRNTEN & OSTTIROL.

AMTLICHES

Geburten

DONNERSTAG, 3. OKTOBER

Amelie, Tochter von Kathrin Margaretha Andrea Bernardi und Andreas Amesbauer

MONTAG, 7. OKTOBER

Jonas Thomas, Sohn von Daniela Uretschnig und Thomas Günther Brodnig

DIENSTAG, 8. OKTOBER

Lara-Sophie, Tochter von Manuela Patricia Sintitsch und Michael Steiner

DONNERSTAG, 10. OKTOBER

Luis, Sohn von Elena Stöger und Dr. Hannes Mayer

Tobias, Sohn von Stefanie Musch und Manfred Planitzer

SAMSTAG, 12. OKTOBER

Roland Constantin, Sohn von Ramona und Ing. Christoph Sterbenz

Simon, Sohn von Dipl.-Ing. in Dr. in Kathrin Schittelkopf und Dipl.-Ing. Roland Tiefpling

SONNTAG, 13. OKTOBER

Sara Katharina, Tochter von Sonja Kobald und Josef Mario Sadjak

Lorenzo, Sohn von Elvira Mujić-Petrillo und Ferdinando Petrillo

DIENSTAG, 15. OKTOBER

Denise Nicole, Tochter von Nicole Natascha und Thomas Gaisecker

MITTWOCH, 16. OKTOBER

Sascha, Sohn von Fereshteh Orozani und Amir Khan Mohammadi

FREITAG, 18. OKTOBER

Ferdinand Isidor, Sohn von Magdalena und Mag. Bernhard Oberdorfer

Sebastiano Nino, Sohn von Mag.a Esther und Salvatore Amelio

SAMSTAG, 19. OKTOBER

Riona, Tochter von Bukurije Thaqi-Krasniqi und Nazif Krasniqi

Maximilian Florian, Sohn von Flora und Florian Johannes Wascher

DIENSTAG, 22. OKTOBER

Sebastian, Sohn von Sabine Maria und Mag. Thomas Künster

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet
Ihr bei Uhren Pirker findet.
Viele Modelle in jeder Größe
lagernd – sofort zum Mitnehmen!
Uhrmacher & Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

SAMSTAG, 19. OKTOBER

Roland Baumgartner und **Monika Wernig**, beide Villach

Sven Thorsten Canori und **Daniela Christina Gangl**, beide Villach

Peter Dobner und **Yvonne Sonja Keller**, beide Villach

Michael Walter Lußnig und **Nadja Samonig**, beide Villach

Todesfälle

MITTWOCH, 9. OKTOBER

Margarethe Lorenz (63)

DONNERSTAG, 10. OKTOBER

Carolina Stubner (88)

MONTAG, 14. OKTOBER

Hans Statmann (76)

Sigrid Felsner (87)

Hildegard Schober (84)

DIENSTAG, 15. OKTOBER

Barbara Schaller (76)

Georg Wilhelm Feilacher (82)

MITTWOCH, 16. OKTOBER

Antonia Zacharski (69)

DONNERSTAG, 17. OKTOBER

Arnold Müller (79)

FREITAG, 18. OKTOBER

Brigitta Moser (74)

Gertrude Glantschnig (77)

MONTAG, 21. OKTOBER

Martin Matti (89)

DIENSTAG, 22. OKTOBER

Gerlinde Auer (76)

Hugo Brandner (85)

MITTWOCH, 23. OKTOBER

Erich Vinzenz Pirker (86)

Hertha Zimmermann (89)

FREITAG, 25. OKTOBER

Eduard Klade (60)

DIENSTAG, 29. OKTOBER

Maria Streit (84)

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Margarethe BURGER

Norbert HINTEREGGER

Emma WOTTKE

ZUM 90. GEBURTSTAG

Margarethe EPPINGER

Alfons FLASCHBERGER

Erna KRIZ

ZUM 91. GEBURTSTAG

Gertrude HRAST

Hanni WEINSTICH

ZUM 92. GEBURTSTAG

Frieda WILLMANN

ZUM 96. GEBURTSTAG

Hubert ULBING

ZUM 101. GEBURTSTAG

Hedwig BRANDSTÄTTER

Kirchliches

Katholische Stadtkirche, Dekanatsamt Villach: Kirchensteig 2, Telefon 0 42 42 / 56 56 83, E-Mail dekanat-villach-stadt@kath-pfarre-kaernten.at Alle Stadtpfarren und das Dekanat unter www.kath-kirche-kaernten.at

Sonntagsmessen in den Stadtpfarrkirchen:

Heiligste Dreifaltigkeit: 10 Uhr

Heiligenkreuz: 9 Uhr

Maria Landskron: 9 Uhr

St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr

St. Josef: 10.30 Uhr

St. Leonhard: 10 Uhr

St. Martin: 10 Uhr

St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr

Jeden dritten Sonntag: 16.30

Uhr, Kirche Maria Landskron,

Lobpreisgottesdienst; 17 Uhr,

Maria Landskron, Lobpreisgottesdienst für alle Konfessionen

FREITAG, 15. NOVEMBER

Seniorenachmittag, Jakobushaus, 14 Uhr

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

Chorsingtag, Jakobushaus, 9 Uhr

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER

Abendgebet, Kirche St. Andrä, 18 Uhr

FREITAG, 22. NOVEMBER

„Die Bibel in gerechter Sprache“, Workshop, Pfarrsaal St. Josef, 9 bis 13 Uhr

„Spätlese“, Treffen Seniorenrunde, Pfarrsaal St. Josef 15 Uhr

„Die Bibel in gerechter Sprache“, Vortrag, Pfarrsaal St. Josef, 19.30 Uhr

SONNTAG, 24. NOVEMBER

Adventkranzverkauf, Kirche Heiligenkreuz, 8.30 Uhr

Festlicher Gottesdienst zum Christkönig mit „Capella Trinitatis“, Kirche Maria Landskron, 9 Uhr

Festmesse mit „Bläserquartett Villach“, Hauptpfarrkirche St. Jakob, 10 Uhr

MONTAG, 25. NOVEMBER

Reden mit Gott, Gebetsschule und Bibelrunde, Pfarrheim St. Nikolai, 19 Uhr

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Adventbasar, Nikolaiplatz, 9 bis 17 Uhr

Adventkranzsegnung mit „Vision Carinthia“, Nikolaiplatz, 17 Uhr

Heilige Messe zum Patrozinium, St. Andrä, 17 Uhr

Konzert „Vision Carinthia“, St. Nikolai, 19.30 Uhr

Katholische Jugend, Oberer Kirchenplatz 9, Veranstaltungsort: Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, Telefon 0 676 / 87 72 24 66, E-Mail kathjugendvillach@gmx.at, www.kath-jugend-villach.at

Montag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr
Jugendzentrum St. Jakob

Eltern-Kind Treffen der Villacher Pfarren:

Informationen: Waltraud Kraus-Gallob, Telefon 0 676 / 877 22 408

St. Martin: mittwochs, 9 bis 11 Uhr

Maria Landskron: donnerstags, 15 Uhr

St. Josef: freitags, 9 Uhr

und dienstags, 9.30 Uhr, **Internationale Eltern-Kind-Gruppe** (International parent child group) Info: 0 680 / 20 66 372 oder 0 650 / 217 45 57

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Villach, Hohenheimstraße 3, Telefon 0 42 42 / 23 6 24, E-Mail office@villach-evangelisch.at, www.villach-evangelisch.at

Jeden Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr**; jeden ersten Sonntag: **Heiliges Abendmahl, 9.30 Uhr**; jeden dritten Sonntag: **Gottesdienst, 9.30 Uhr** und anschließend **Kaffeestube**

FREITAG, 22. NOVEMBER

Abendandacht mit Bischof Bünker und Superintendent Manfred Sauer, **19 Uhr**

SONNTAG, 24. NOVEMBER

Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen, **9.30 Uhr**

Evangelisches Pfarrhaus,
Hohenheimstraße 3

Jeden Montag: **Bauchtanz, 18 Uhr**. Jeden Dienstag: **Italienisch für Anfänger, 18 Uhr**.

Jeden Mittwoch: **E.U.L.E. Seniorenttraining, 9.30 Uhr**. Jugendkreis, **19 Uhr**. Jeden Donnerstag: **Babytreff, 14.30 Uhr**. **Italienisch für Fortgeschrittene, 18 Uhr**.

Jeden Freitag: **Al-Anon** (Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern), **20 Uhr**

MITTWOCH, 20. NOVEMBER

Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER

Seniorenachmittag, 15 Uhr

MONTAG, 25. NOVEMBER

Kinderweltgebetstag, 15 Uhr

Galerie Markushof,
Superintendentur

FREITAG, 29. NOVEMBER

Vernissage Stefan Zoltan, 19 Uhr

Villach-Nord, Adalbert-Stifter-Straße 21, Telefon 0 42 42 / 23 7 95, E-Mail evang@villachnord.at

Jeden Sonntag: **10 Uhr, Gottes- und Kindergottesdienst**

Jeden ersten Sonntag:
Kirchenkaffee

Jeden dritten Sonntag:
Heiliges Abendmahl

Jeden Montag: **19.30 Uhr, Anonyme Alkoholiker**

SONNTAG, 24. NOVEMBER

Ewigkeitssonntag Gottesdienst mit Gedenken an die im vergangenen Kirchenjahr Verstorbenen, **10 Uhr**

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Adventkonzert des „Doppelsextett Velden“ und „Turia Ensemble“, anschließend Eröffnung Adventbasar, **19 Uhr**

St. Ruprecht, St. Ruprechter Platz 6, Telefon 0 42 42 / 41 7 12, E-Mail office@struprecht-evangelisch.at, www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: **10 Uhr**. Jeden letzten Sonntag im Monat: **18 Uhr**

Gemeindezentrum St. Ruprecht

Jeden Dienstag: **Chor, 19.30 bis 21 Uhr**

Jeden zweiten Mittwoch: **Treffpunkt für Eltern mit und ohne Kind(er)** – Info-Telefon: 0664 / 508 15 31, **9 bis 11 Uhr**

Jeden Donnerstag: **Regenbogenbande, 17 bis 18.30 Uhr**

Jeden Freitag: **Teentreff, 19 bis 21 Uhr**

Kirchen- und Jugendband: Interessierte bitte melden!

SONNTAG, 17. NOVEMBER

Gottesdienst, 10 Uhr

SONNTAG, 24. NOVEMBER

Gottesdienst zum Totensonntag und Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Jahres, **18 Uhr**

FREITAG, 29. NOVEMBER

Healing Songs, 19 Uhr

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

Kinder-Adventsnachmittag (Info und Anmeldung bis 22. November, Telefon 0699/188 772 27), **13 bis 18 Uhr**

Alt-katholische Kirchengemeinschaft, Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, Telefon 0 664 / 304 60 20, E-Mail doellinger@chello.at, www.alt-katholiken.at

SONNTAG, 17. NOVEMBER

Heiliges Amt, 11.15 Uhr

Ökumenische Termine

DIENSTAG, 26. NOVEMBER

Ökumenisches Friedensgebet, Gratschach, **19 Uhr**

Jehovas Zeugen, Kontakt Telefon 0 664 / 22 11 711, www.jw.org

Königreichssaal -
Burgenlandstraße 60

Versammlung Perau: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium,

um, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18.30 Uhr**

Versammlung Völkendorf: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Versammlung Villach-Kroatisch/Serbisch: Dienstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **17 Uhr**

Königreichssaal -
Siedlerstraße 27 a

Versammlung St. Magdalen: Mittwoch, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Samstag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **18 Uhr**

Versammlung Lind: Donnerstag, Versammlungsbibelstudium, **19 Uhr**; Sonntag, Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, **9.30 Uhr**

Neuapostolische Kirche, Agnes-Greibl-Straße 17, www.nak-ktn.at

Gottesdienste, Mittwoch, **19.30 Uhr**; Sonntag, **9.30 Uhr**

Buddhistisches Zentrum Villach, Karma Kagyü Österreich, Peraustraße 15, Telefon 0 664 / 410 66 70

Jeden Dienstag: **Einführung und gemeinsame Meditation, 19 Uhr**

Bahai - jüngste Weltreligion, Bahai-Informationscenter Villach, Hauptplatz 14, 2. Stock, E-Mail bahai-villach@hotmail.com

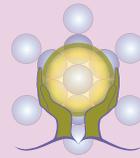
Jeden Mittwoch: **Gesprächsrunde, 18.30 Uhr**

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage (Mormonen), Martiniweg 3, Telefon: 0 650 / 232 2 216, E-Mail: fuerdiefamilie@gmail.com

Jeden Donnerstag:
Bibelrunde, 19 Uhr

Veranstaltungen

Jeden Freitag: **Englisch-Stammtisch für alle,** Parkhotel, **17 Uhr** – Jeden Samstag: **Gratis-Flohmarkt** für Villacherinnen und Villacher, Parkplatz des Dr. Oetker Geländes, **7 bis 14 Uhr** Jeden ersten und dritten Sonntag: **Stadtflohmarkt,** Parkhotel-Parkplatz, **ab 7 Uhr** – Jeden zweiten und vierten (und eventuell fünften) Sonntag: **Stadtflohmarkt,** Parkplatz ehemaliger Giga-Sport,



LOMI LOMI NUI, REIKI und SOMATIC ENERGETICS
im Bezirk Villach,
d.puchner@gmx.at,
TEL.: 0676/521 80 68

www.oldtimermuseum.at
Zündapp DB 250 VILLACH-Zauchen
Bj. 1939 Wedenig-Str. 9
PS 8,5 Täglich geöffnet!
0676/4007125

ab 7 Uhr, Informationen unter:
www.stadtflohmarkt.at.

FREITAG, 15. NOVEMBER

Finissage, Präsentation des Kataloges „20+20“ + REPRESENT, Galerie Freihausgasse, Freihausgasse, 19 Uhr

Tanz- und Unterhaltungsmusik mit den New Melodies, ParkLounge, Warmbaderhof, 19.30 Uhr

SAMSTAG, 16. NOVEMBER

Weltdiabetestag, Infotag im LKH Villach, Neurologie Parterre, Seminarräume A+B, **13.30 bis 17 Uhr**

SONNTAG, 17. NOVEMBER

5-Uhr-Tee mit den New Melodies, ParkLounge, Warmbaderhof, 16 Uhr

Panoramadiashow „Neuseeland und Tasmanien“, Vortrag von Sepp Wohlmuth, Warmbaderhof, 16 und 19.30 Uhr

MONTAG, 18. NOVEMBER

Programmpräsentation Carinthischer Sommer 2014, Congress Center Villach, Europa-platz 1, 19 Uhr

DIENSTAG, 19. NOVEMBER

Let's mää... Mädchenzone Villach, CO-Quartier, Lederergasse 12, 14.30 bis 17.30 Uhr

MITTWOCH, 20. NOVEMBER

„Essstörungen und Internet“, Fragestunde für Eltern, Frauengesundheitszentrum, Völkendorferstraße 23, 18.30 Uhr

Zagreber Solisten & Michael Martin Kofler, Congress Center Villach, 19.30 Uhr

DONNERSTAG, 21. NOVEMBER

Lesewerkstatt für Kinder, Alpen-Adria-Mediathek, 14.30 Uhr

Alexander Huber „Im Licht der Berge“ (Multimedia Show),

veranstaltet vom Lions Club Villach, *Congress Center Villach*, **19.30 Uhr**

SONNTAG, 24. NOVEMBER

5-Uhr-Tee mit den New Melodies, *ParkLounge, Warmbaderhof*, **16 Uhr**

KELAG Blasorchester – Herbstkonzert, *Congress Center Villach*, **16 Uhr**

Quadriga Consort, Ensemble für Alte Musik, (Alte Weihnachtsmusik und Corals aus Großbritannien), *Bambergssaal, ehemaliges Parkhotel*, **19.30 Uhr**

tannien), *Bambergssaal, ehemaliges Parkhotel*, **19.30 Uhr**

MONTAG, 25. NOVEMBER

Mini Med Vorlesung, OA Dr. James Gredler (Abteilung Innere Medizin, LKH Villach) referiert über „Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente – Mythos und Wahrheit“, *Rathaus, Paracelsussaal*, **19 Uhr**

European Outdoor Film Tour 13/14, *Bambergssaal, ehemaliges Parkhotel*, **20 Uhr**

DIENSTAG, 26. NOVEMBER

Theatersport, English Lovers (Wien) gegen Improvista Social Club (Wien), *Congress Center Villach*, **19.30 Uhr**

Mit der flotten Oma zu den Azteken und Mayas, Diavortrag, *Warmbaderhof (Grüner Salon), Kadischenallee 22-24*, **20 Uhr**

MITTWOCH, 27. NOVEMBER

„Anleitung zum Unglücklichsein“, Treffpunkt Philosophie, *Hauptplatz 28 (2. Stock)*, **19 Uhr**

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER

Musikerlebnis für Kinder, *Alpen-Adria-Mediathek, Kaiser-Josef-Platz 1*, **15 Uhr**

„Klein-Kind-Pädagogik und Migration“, Vorträge und Diskussion, *Alpen-Adria-Mediathek*, **17 Uhr**

Informationsabend für werdende Eltern, *LKH Villach (Gynäkologie, Seminarraum A)*, **18.30 Uhr**

Polski.Jazz.Festival – Horny Trees & Hera, *Kulturhofkeller, Lederergasse 15*, **19 Uhr**

FREITAG, 29. NOVEMBER

Weihnachtsbasar, Trachten-gemeinschaft Turdanitsch-Tschinowitsch, *Kulturhaus Maria Gail*, **8 bis 16 Uhr**

Polski.Jazz.Festival: Berlin, **18.45 Uhr; Daktari**, **20.45 Uhr**, *Kulturhofkeller*

Michel aus Lönneberga, Theaterstück für Begeisterte ab 4 Jahren, *CCV*, **16 Uhr**

SAMSTAG, 30. NOVEMBER

„Is schon spät“ – Adventkonzert des Chorensembles „Vision Carinthia“ Villach und des Bläserquintetts der Stadtkapelle Villach, *Kirche St. Nikolai*, **19.30 Uhr**

Auflösung Seite 30

freiZEIT punkt

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 9 | 1 | 7 | 8 | 5 | 6 | 2 | 4 | 3 |
| 4 | 6 | 8 | 2 | 9 | 3 | 5 | 1 | 7 |
| 5 | 2 | 3 | 4 | 7 | 1 | 6 | 9 | 8 |
| 6 | 8 | 5 | 9 | 1 | 2 | 3 | 7 | 4 |
| 1 | 3 | 4 | 7 | 8 | 5 | 9 | 2 | 6 |
| 2 | 7 | 9 | 6 | 3 | 4 | 8 | 5 | 1 |
| 3 | 9 | 2 | 1 | 4 | 8 | 7 | 6 | 5 |
| 8 | 4 | 6 | 5 | 2 | 7 | 1 | 3 | 9 |
| 7 | 5 | 1 | 3 | 6 | 9 | 4 | 8 | 2 |

GRATULATIONEN

Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratulierte folgenden Personen, Vereinen und Unternehmen zu außer-gewöhnlichen Leistungen:

Dem Team des Unternehmens **Rudolf Frierss & Söhne**, welches für ihr neues „Frierss feines Haus“ vom Gault & Millau mit zwei Hauben ausgezeichnet worden ist.

Direktor Renè Sulzberger zur wiederholten Auszeichnung des Gourmetrestaurants Lagana mit zwei Hauben von Gault & Millau.

Johann Melcher und dem Team des Restaurants „Götzl-stube im Karnerhof“ zur erneuten Auszeichnung mit zwei Hauben.

Direktor Erich Gumpitsch und dem Team des Restaurants auf der Burg Landskron zu einer Haube.

Hans Tschernjak und den Mitarbeitern des Restaurants Tschebull zur wiederholten Auszeichnung mit einer Haube von Gault & Millau.

Professor Mag. Erwin Lackner zur Verleihung des Titels „Oberstudienrat“.

Professor Mag. Johann Strobl, welchem der Titel „Oberstudienrat“ verliehen wurde.

BOL i.R. Harald Schaller zur Verleihung des Titels „Schulrat“.

BOL Herwig Zankl, der sich über die Verleihung des Titels „Schulrat“ freuen darf.

Rektor Dr. Dietmar Brodel und einem Team von Lehrenden und Studierenden des Studienbereiches Engineering und IT an der Fachhochschule, die ihr erstes Patent angemeldet haben.

Roman Weger, der beim Graz Marathon als Gesamtdritter den fünften Marathon-Staatsmeistertitel erreicht hat.

Dr. Alfred Meschnigg, der mit der Georg-Bucher-Skulptur ausgezeichnet wurde.

Personal

Offene Stellen finden Sie auf der Website der Stadt Villach – www.villach.at/stellenausschreibungen – sowie in der Kleinen Zeitung, Kärntner Tageszeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

villach :stadt

Wohn- und Geschäftsgebäude

**Kundmachung
Wirtschaftsplan 2014 – Öffentliche Einsicht
Unternehmen Wohn- und Geschäftsgebäude**

Gemäß § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 und 4 Villacher Stadtrecht, K-VStR, LGBl. Nr. 69/1998 i.d.G.F., sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Amtsstunden im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen.

Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen.

Der **Wirtschaftsplan 2014** des Unternehmens **Wohn- und Geschäftsgebäude der Stadt Villach** liegt ab **Montag, den 18. November 2013**, zur **öffentlichen Einsicht** im Rathaus bei der Abt. 2/WG- Wohn- und Geschäftsgebäude, Eingang II, 2. Stock, Zimmer Nr. 201, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr auf.

Jetzt testen! Kostenlos 2 Probestunden!

- **Qualifizierte und motivierte Nachhilfelehrer**
- **Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler/innen**
- **Regelmäßiger Austausch mit den Eltern**

Die ausgezeichnete Nachhilfe in Villach!

Mag. Wolfgang Lindner & Team
Villach, Italiener Straße 2a
www.schuelerhilfe.at/villach

Tel. 0 42 42 / 2 31 31

Schülerhilfe!

MEHR WISSEN,
MEHR CHANCEN.

villach :stadt

Buchhaltung und Einhebung

Kundmachung Voranschlag 2014 – Öffentliche Einsicht

Gemäß § 85 des Villacher Stadtrechtes ist vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Entwurf des Voranschlages der Hoheitsverwaltung durch eine Woche während der Amtszeit im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat Villach einzubringen.

Rechtzeitig eingebrachte Einwendungen hat der Gemeinderat bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen.

Der **Voranschlag der Hoheitsverwaltung für das Wirtschaftsjahr 2014** liegt ab **Montag, den 18. November 2013** zur **öffentlichen Einsicht** in der Finanzdirektion, Standesamtsplatz 3, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer Nr. 402 in der Zeit von 8.00 bis 12.00 und von 14.00 bis 16.00 Uhr auf.

villach :stadt

Betriebe und Unternehmen

Kundmachung

Gem. § 89 Abs. 4 in Verbindung mit § 85 Abs. 3 u. 4 Villacher Stadtrecht, LGBL. 69/1998 i.d.g.F., sind vor der Beschlussfassung durch den Gemeinderat die Entwürfe der Wirtschaftspläne der Unternehmen durch eine Woche während der Amtsstunden im Rathaus zur öffentlichen Einsicht aufzulegen.

Jeder Gemeindebürger hat das Recht, innerhalb der Auflagefrist Einwendungen schriftlich beim Magistrat einzubringen.

Der Gemeinderat hat rechtzeitig eingebrachte Einwendungen bei der Beratung über den Voranschlag in Erwägung zu ziehen.

Die **Wirtschaftspläne 2014 der Unternehmen der Stadt Villach** liegen ab 18. November 2013 von 08.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr zur **öffentlichen Einsicht** bei der Geschäftsgruppe 6 – Betriebe und Unternehmen, im Rathaus 4. Stock, Zimmer 405 auf.



VIER REIFEN,
A GEFÜHRIGER SCHNEE ...

RÄDERWECHSEL INKL. WINTER-CHECK UM NUR € 39,⁶⁰

- **Räderwechsel (Umstecken)** und Überprüfung aller Reifen
- Kontrolle Kühlflüssigkeit, Frostschutz und Motorölstand
- Funktionsprüfung der Scheibenwaschanlage
- Überprüfung von Windschutzscheibe und Wischerblättern
- Kontrolle der Beleuchtungsanlage und Scheinwerfereinstellung
- Sichtkontrolle von Auspuff, Bremsanlage und Stoßdämpfern
- Konservierung der Türdichtungen
- Lack- und Unterbodenkontrolle

Gültig bis 31.12.2013, Preise inkl. USt., exkl. sonstigen Materials und Montage. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at



service :telefon



0 42 42 / 205-3000

Ihr Anruf wird zur Chefsache!

Das Servicetelefon ist für Ihre Wünsche, Kritik oder Ideen als Serviceangebot ein direkter Draht ins Bürgermeisterbüro und zum Bürgermeister.

Das Servicetelefon bietet die Möglichkeit, Stärken und Schwächen, die im Alltagsgeschehen erkannt werden, auf direktem Wege unserer Stadt weiter zu geben. Ihre Angelegenheit wird auf kurzem Wege betreut, geklärt und erledigt. Ihre Anregungen zur weiteren Qualitätsverbesserung sind gefragt – unsere Stadt arbeitet gerne mit Ihnen zusammen!

:vermittlung 0 42 42 / 205-0

Unsere Telefonzentrale vermittelt Ihnen darüber hinaus rasch die gewünschte Gesprächspartnerin oder den gewünschten Gesprächspartner im Rathaus.
Auch über E-Mail: service@villach.at

Bad Kleinkirchheim

NEU im Winter 2013/14:
4er-Sesselbahn Millstätter See



✓ **Eröffnungspreise
zum Saisonstart am
30. November 2013**

✓ **Attraktive
Preisvorteile**

Bis 8. Dezember Bad Kleinkirchheimer
Saisonskipass zum Vorverkaufspreis
erhältlich! Nähere Infos zu geöffneten
Seilbahnen & Preisen unter
www.VondenPistenindieThermen.com



Geschenktipp!

**Familien €uro für
Skitageskarte in
Bad Kleinkirchheim**

Mit diesem Gutschein erhalten
Sie bis 24. Dezember 2013 an der
Kassa des Thermal Römerbades
bei Kauf einer Erwachsenen
Skitageskarte **eine Kinder
Skitageskarte um € 1,00**
(für Kinder bis 12 Jahre).

www.VondenPistenindieThermen.com